

# A. Verliehene Privilegien.

Vorlaufend Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privile- giu ms in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
1	Adensamer Joseph, lan- desbefugter Bandfabrikant in Wien (Schottenfeld).	Verbesserung an dem Bandwebestuhle unter der Benennung „Schnell-Gehörigkeit,” womit in ein und derselben Zeit, bei gleichem Kraft- Aufwande noch einmal so viel Ware wie bis- her erzeugt werden könnte.	12. October 1853	5	geheim	
2	Adler Carl, Fabrikant chemisch. Produkte in Wien (Gumpendorf Nr. 190).	Verbesserung in der Erzeugung von Extrac- ten aus Knopfern, sowie aus allen gärbe- und farbehältigen Stoffen, wodurch mittels ver- bindender Anwendung hölzerner, eiserner und kupferner Gefäße und Kessel durch offenes Feuer oder Dampf diese Extracte mit einem Ersparnisse an Feuerungsmaterialien und an Arbeit billiger, schöner und intensiver herge- stellt werden sollen.	22. Februar 1853	1	geheim	
3	Alcan Michael, Civil-In- genieur, und Peter Hypolit Limeit in Paris (Bevoll- mächtigter Jacob Franz Heinrich Hemberger, Verwaltungs-Director in Wien).	Erfindung und beziehungsweise Verbesserung einer Verfahrensart bei der Zubereitung der Seidenpuppen in der Seidenpinnerei beim Abschweifen der rohen Seide und des groben Fries, sowie beim Rösten aller anderen spinn- baren Materien.	14. October 1853	3	geheim	Diese Erfin- dung und Ver- besserung ist in Frankreich, v. 14. Mai 1853 an, auf 15 Jahre patentiert.
4	Allan Thomas, Ingenieur in Edinburg, durch sei- nen Bevollmächtigten Georg Märkl, in Wien (Joseph- stadt Nr. 65).	Erfindung einer neuen Anwendungsart des elec- trischen Stromes als Bewegungskraft.	26. April 1853	5	geheim	
5	Altlechner Laurenz, Bürg- er in Wien (Laimgrube Nr. 182).	Erfindung und Verbesserung an der Straßen- und Trottoirpflasterung.	5. Juli 1853	1	geheim	
6	Amtstötter Mathias, und Johann Schredl, in Wie- ner-Neustadt Nr. 172.	Erfindung einer Presfmaschine zur Erzeugung von Dach-, Mauer-, Pflasterziegeln und ar- chitektonischen Gegenständen.	15. April 1853	1	geheim	* In Frankreich ist dieser Gegenstand seit 21. Sept. 1852 auf 15 Jahre pa- tentirt.
7	Anthon Ernst Friedrich, technisch. Chemiker in Prag, Nr. 70-IV.	Erfindung, das Holz zu Eisenbahnschwellen, zur Grubenzimmerung u. s. w., durch ein höchst einfaches und billiges Verfahren gegen Verwestung schützen, und ihm eine vier- bis sechsfaehe und selbst noch längere Dauer sichern zu können.	22. Februar 1853	1	geheim	
8	Armengaud Jacob Eugen sen, Civil-Ingenieur in Paris (Rue St. Sébastien Nr. 45), durch Jacob Franz Heinrich Hemberger, Verwaltungs-Director in Wien (Stadt Nr. 782).	* Verbesserung in der Anwendung des Kaut- schuks und der Gutta-Percha, abgesondert oder zusammengefest mit anderen Substanzen, zur Erzeugung aller Arten von mehr oder min- der harten oder biegsamen und elastischen Ge- genständen.	25. März 1853	3	geheim	Die Ausübung dieses Privilegiums ist unter der Bedin- gung bewilligt, daß bei der Erzeugung von Gefäßen zur Vereitung und Auf- bewahrung von Speisen und Ge- träinken, und bei der Anfertigung von Pferdegeschirren der Zint, dessen Oryde, Säle oder Schwefel-Verbin- dungen, noch deß Oryde, Säle oder Schwefelver- bindungen, noch auch schwefelsaure Magnesia zuges- etzt, und behufs der etwaigen För- bung dieser Ge- genstände keine der Gesundheit schäd- lichen Substanzen weder als Wein- schnupf noch als Un- strich verwendet werden dürfen.

Vorlaufende Jahr	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegierten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angefucht ward oder nicht	Anmerkung
9	Arming Ludwig, Privat in Wien.	Verbesserung der Toilette-Seifen, Pomaden und des Haar- und Bartwachs.	16. December 1853	1	geheim	
10	Arming Ludwig in Wien,	Verbesserung in der Erzeugung der Wasch- seife.	18. December 1853	1	geheim	
11	Arnour Jean Claude, In- genieur in Paris (Rue Mont-Parnasse Nr. 23), durch Georg Märkl, Pri- vat-Beamten in Wien (Jo- sephstadt Nr. 65).	Erfindung eines neuen Systems, gegliederte Wagengestelle für Eisenbahnen zu erzeugen, womit angeblich alle Krümmungen befahren werden können.	31. Jänner 1853	1	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 3. März 1851 auf 15 Jahre pa- tentiert.
12	Arrer Johann, Perlmutter- Knopf-Fabrikan in Wien (Schottenfeld Nr. 287).	Erfindung, aus der sonst als schmuckfarbig verworfenen Perlmutter glänzend schwarze Knöpfe zu machen, die den naturschwarzen ganz ähnlich sind.	15. März 1853	2	geheim	
13	Asti Hieronymus, ansässig in Spilimbergo, in der Pro- vinz Udine.	Erfindung einer Maschine zum Spulen, Dres- sen und Spinnen der Seide.	13. Juli 1853	6	geheim	
14	Bachmann Johann, bür. Schlossermeister in Marien- bad Nr. 72.	Erfindung eines Apparates, mittelst dessen die Mineralwässer in Krüge gefüllt und diese ohne Beitritt der atmosphärischen Luft sowohl unterhalb als oberhalb des Wasserspiegels verpumpt werden können.	23. Januar 1853	2	geheim	
15	Bancalari Carl, Kaplan an der Pfarre St. André in Piber, bei Köflach in Unter-Stiermark.	Erfindung einer Flaschenzugmaschine.	29. December 1852	3	geheim	
16	Der selbe.	Erfindung, Locomotive auf Eisenbahnen, so- wie auch Wagen auf guten gewöhnlichen Straßen, und jedes andere große Kraft er- fordernde Betriebswerk bloß durch die atmo- sphärische Luft in Bewegung zu setzen.	7. November 1853	1	geheim	
17	Barse Johann Emil, Chemiker in Paris, durch den Bevollmächtigten Georg Märkl, Privat-Buchhalter in Wien.	Erfindung einer salbichen Composition „un- flüssiges Fett“ genannt, zum Schmieren aller Gattungen von Maschinen und mechanischen Vorrichtungen.	12. September 1853	1	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 18. Mai 1853 auf 15 Jahre pa- tentiert.
18	Barth Jacob, Tischler zu Krems Nr. 10.	Erfindung einer Gasexpansions-Maschine mit Kondensation, mittelst welcher die Expansions- kraft der durch Wärme ausgedehnten Gase als bewegende Kraft benutzt werden könnte.	15. Juni 1853	1	geheim	Der Privilegierte ist verpflichtet, die für Dampfkessel gesetzlich vorge- schriebenen Sicher- heitsvorrichtungen an seiner privile- gierten Maschine in geeigneter Weise anzubringen.
19	Baum Rudolph, Fabriks- Director, und Thomas Whitley, In- genieur zu Lettow in Mähren.	Verbesserung an den Spitzentüchern durch An- wendung geschlitterter Stuhlnadeln.	29. Januar 1853	2	geheim	

Verlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegierten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
20	Baumann Otto, Direc- tions-Vorstand der Duxer Zuckerfabrik - Gesellschaft zu Dux bei Lepliz in Böhmen.	Erfindung einer exzentrischen Walzenpresse zum Auspressen des Saftes der Runkelrüben, des Zees und des Rapsamens ic.	24. April 1853	5	geheim	
21	Baur Christian, Sattler- meister in Stuttgart (Be- vollmächtigter Dr. Johann Schmidt in Wien).	Erfindung einer Schnellgerberei, wodurch mit Ausnahme des Schleuderleders, alle Gattungen Leder in viel kürzerer Zeit mit geringeren Kosten und auf eine dauerhafte Weise bereitet werden.	14. November 1853	1	geheim	
22	Bauer Augustin, bürgerl. Sattlermeister in Wien.	Erfindung eines der Verdickung nicht unterlie- genden Zees für Wagenachsen.	18. December 1853	1	geheim	
23	Beaujeu, Ange Louis du Temple (de) in Paris (Be- vollmächtigter Jof. Eugen von Nagy, in Wien).	Erfindung einer rotirenden Dampfmaschine mittels stetiger Circulation.	22. November 1853	1	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 27. Mai 1853 auf 15 Jahre pa- tentiert.
24	Bender Wolf, Ingenieur im k. k. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffent- liche Bauten.	Verbesserung an den Dampfpfeifen der Loco- motiven.	28. April 1853	1	offen	
25	Benedikt Moriz, Privatier, und Markus Weiß, Ma- schinist in Wien.	Erfindung einer Maschine (stabile Wasserkräfte- Maschine), welche jede bewegende Kraft ohne alles Materiale und ohne menschliche Hilfe ersehen soll.	4. November 1853	1	offen	
26	Bernhuber Carl Wil- helm, geprüfter Apotheker in Wien (Leopoldstadt Nr. 655).	Erfindung eines verbesserten Verfahrens zur Gewinnung des Knochenfettes, wodurch bei geringerem Aufwande von Brennmaterial nicht nur eine grössere Ausbeute an Fett erzielt werde, sondern auch die rückständigen Kno- chen zur Darstellung des als Düngungsmittel verwendeten Knochenmeehles, und zur Spodium- Vereitung tauglicher gemacht werden.	12. Juni 1853	2	geheim	
27	Beschorner Alexander, bürgerl. Spenglermäster in Brünn Nr. 52.	Verbesserungen an eisernen Zimmeröfen, mit einem angeblich ganz eigenthümlichen Kreis- laufe und vorzüglich nutzbarer Verwendung ihrer Wärmeströmungen.	20. April 1853	1	geheim	
28	Beständig Clemens, Bau- Ingenieur auf der Schiff- swerfte zu Lustenau bei Linz, wohnhaft in Lustenau Nr. 84.	Erfindung eines Zeichnungs-Apparates, „Ho- moograph“ genannt, zur genauesten Aufnahme aller perspectivischen Projectionen, Höhenme- sungen, Copirungen von Planzeichnungen, Maschinen ic. nach der einfachsten und rich- tigsten Methode.	6. Januar 1853	1	offen	
29	Bind Anton, Baumeister zu Hohendorf Nr. 27, bei Wien.	Erfindung und Verbesserung, aus Zinkplatten bewegliche, tragbare, doppelte Waschapparate zu erzeugen, welche auf beiden Seiten benützt werden können, an jedem Wasserbehälter leicht anzubringen seien, billig zu stehen kommen, und in welchen die Wäsche schneller als ge- wöhnlich gereinigt werden könne.	7. August 1853	1	geheim	

Folgende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angeucht ward oder nicht	Anmerkung
30	Biraghi Bernhard, Eisen- schmid in Mailand (Con- trada dell' Anunziata Nr. 1456).	Verbesserung der elastischen Federn.	23. April 1853	5	geheim	
31	Bitterlich Florian, We- bermeister in Georgewalde und Lazar Löwy, Fabrikant in Prag Nr. 101-1.	Verbesserung in der Erzeugung von Web- stoffen, wodurch angeblich alle Arten von Linnen, Halblinnen und Baumwollstoffen, sie mögen gebleicht oder ungebleicht, gefärbt, ge- drückt oder ungefärbt sein, dichter, fester und dauerhafter im Gebrauche, haltbarer in der Farbe und die Farben aufzunehmen geeigne- ter gemacht werden.	29. Januar 1853	3	geheim	
32	Boccafini Johann, In- haber einer Mühle in Karl- stadt, durch seinen Bevoll- mächtigten Dr. Franz Mo- retti, in Wien (Stadt Nr. 1090).	Erfindung einer nur aus einem Mühlsteine be- stehenden Maschine, welche die reinste gerollte Gerste von sehr runder und gleicher Form er- zeugen soll.	1. April 1853	1	geheim	
33	Böck Jacob, Verückenma- cher in Wien (Stadt Nr. 624).	Verbesserung in der Erzeugung von Verücken, Haartouren und Scheiteln.	5. Mai 1853	1	geheim	
34	Bohr, Ludwig Ritter von, Inhaber der landesbefug- ten Compressions-Bleiröh- ren- und Plattenfabrik in Kottingbrunn, wohnhaft in Wien (Stadt Nr. 817).	Erfindung, Bleiröhren und Bleiplatten auf mechanischem Wege beliebig dick mit Zinn zu plattieren.	19. Mai 1853	5	geheim	
35	Bolleška Gaj, L. L. Te- legraphenamtsleiter in Kuf- stein.	Verbesserung an den Daniel'schen Batterien und deren Instandhaltung.	6. Januar 1853	1	geheim	
36	Bonelli Cajetan Ritter von, General-Director der electrischen Telegraphen in Sardinien zu Turin (Be- vollmächtigter Jacob Franz Heinrich Hemberger, in Wien.)	Erfindung und Verbesserung an Webestühlen durch Anwendung von Electricityät.	26. December 1853	3	geheim	Diese Erfindung und Verbesserung ist in Frankreich seit 18. Aug. 1853 auf 15 Jahre pa- tentirt.
37	Boki Joseph, Handelsmann u. Eigentümer einer Druck- fabrik in Wien.	Erfindung durch Anwendung von Gutta-Percha, Gold, sei es als Vordruck oder in Gemeins- chaft mit andern Farben auf eine haltbare Art auf die verschiedensten Stoffe zu drucken.	23. November 1853	1	geheim	
38	Braccard Claude, Kerzen- Modell-Fabrikant zu Paris (Rue des Vinaigriers Nr. 11), durch Joseph Eugen von Nagy, in Wien, Stadt Nr. 276.	Verbesserung eines Apparates, um Wachs-, Talg- und andere Lichter in die Form zu gießen, und aus derselben zu nehmen.	1. April 1853	1	geheim	Dieser Gegen- stand ist in Frank- reich seit 20. Sep- tember 1851 auf 5 Jahre patentirt.
39	Braun G. Jacob, Chemi- ker und Fabrikbesitzer in Prag.	Erfindung, durch ein neues Verfahren das Blei- Hyperoxyd billiger als bisher darzustellen.	3. November 1853	1	geheim	

Fortlaufende Reihen- zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegierten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angeleuchtet ward oder nicht	Anmerkung
					1	2
40	Breiter Heinrich u. Neuber Ferdinand, Ledergalantierarbeiter in Wien, durch A. Heinrich, Secretär des n. ö. Gewerbevereines.	Erfindung von Cigarrenetuis und Portemoneais in Verbindung mit einem Feuerzeuge.	15. Mai 1853	1	geheim	
41	Bretton Claudius Freiherr von, Güteküster zu Blin in Mähren.	Verbesserung an den sogenannten schwedischen Ofen, wodurch die im Ofen erzeugte Wärme von dem sich zugleich entwickelnden Rauche möglichst getrennt, dieser auf dem kürzesten Wege aus dem Ofen in den Rauchfang geleitet und die Wärme in dem Ofen selbst der möglichst längsten Circulation unterworfen werden soll.	26. September 1853	1	geheim	(1853)
42	Broek van Jacob, Kaufmann in Bordeaux, durch Leon Mandel, Inhaber einer Wechselschule in Wien (Stadt Nr. 1088).	Verbesserung in der Fabrication der Maschi- nen-Lederriemen.	23. April 1853	2	geheim	
43	Brunhuber Carl, Privilegiens-Besitzer in Wien, am Michelbeuern'schen Grunde Nr. 2, und Johann Mohrleitner, Schneider am Himmelpfortgrunde Nr. 20.	Erfindung und Verbesserung der sogenannten Schnellunterzünder.	2. Februar 1853	1	geheim	
44	Burgess William, Privatier in London, durch Dr. Franz Wertheim, k. k. Notar in Wien (Alservorstadt Nr. 200).	Verbesserung in der Fabrication geriester Gutta- Percha-Röhren.	22. Februar 1853	3	geheim	
45	Buchenbacher Joseph, Seilermeister in Innsbruck Nr. 389.	Verbesserung in der Erzeugung der Wagen- schmiede.	29. Januar 1853	1	geheim	
46	Calderoni Stephan, Optiker in Pest, durch Franz Fleischmann, Optiker in Wien (Eaimgrube Nr. 111).	Erfindung eines Haarfärbemittels „Melan“ ge- nannt.	7. März 1853	2	geheim	
47	Canonge Louis Etienne, Ingenieur in Paris, durch Joseph Eugen von Nagy, in Wien (Stadt Nr. 276).	Erfindung einer Nähmaschine.	25. März 1853	1	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 3. Oct. 1851 auf 15 Jahre pa- tentiert.
48	Carpenter Calvin, und Charles Jackson, zu Providence in Nordamerika (Bevollmächtigter A. Heinrich, Secretär des n. ö. Gewerbevereines in Wien).	Verbesserung mechanischer Batterien, um eine ununterbrochene Strömung hervorzubringen.	2. October 1853	1	(offen)	
49	Carrier Alfred, Gärber aus Frankreich, derzeit in Wien (Peopoldstr. Nr. 581).	Erfindung eines eigenthümlichen Verfahrens, das Gärben der Häute durch Vorbereitung derselben abzukürzen.	18. März 1853	5	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegierten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
50	Carro Peter Ritter de, in Wien.	Erfindung eines Ölverbrauchs-Regulators für alle Gattungen von Maschinen und anderen Vorrichtungen.	22. October 1853	1	offen	
51	Carsen Nicolai, Ci- vil-Ingenieur (Weißgärber Nr. 121).	Verbesserung in der Construction von Mäh- Maschinen, welche bei einer billigeren und zweckmässigeren Herstellung eine mehr sichere Wirkung erzielen sollen.	15. März 1853	1	offen	
52	Cavaillon Florentin Joseph de, in Paris (Rue taithout Nr. 30), durch Georg Märkl, Privat- buchhalter in Wien (Jo- sephstadt Nr. 65).	Verbesserung in der Bereitung und Reinigung des Wasserstoff-Gases zur Beleuchtung.	30. März 1853	1	geheim	Dieser Gegen- stand ist in Frank- reich seit 28. De- cember 1845 auf 15 Jahre paten- tiert.
53	Cavalli Joseph, Juwelier in Wien (Mariahilf Nr. 92).	Erfindung, aus Tuch Allerhöchste Namenszüge, Sternchen, Armbüchsen und ähnliche Gegen- stände mittels Pressen schön und billig zu er- zeugen.	3. August 1853	3	offen	
54	Cenner Joz., Brauhaus- besitzer in Ofen.	Verbesserung einer Steinwalzmühle.	28. Juni 1853	3	geheim	
55	Cerveny V. F., Blasin- strumenten-Fabrikant in Königgrätz.	Erfindung eines metallenen Bass-Blasinstru- mentes, "Baroxiton" genannt, welches eine größere Tiefe, Fülle und Kraft des Tones gebe.	29. October 1853	3	geheim	
56	Chloupek Franz, Goldar- beiter in Prag Nr. 976/2.	Erfindung einer, jede beliebige Form annehmend, festen Masse zum Schleifen harter Ge- genstände als: Glas, Stein, Metall u. dgl.	12. Juli 1853	2	geheim	
57	Chož Johann, Rauchfang- lehrer-Geselle in Wien.	Verbesserung in der Construction der Zimmer- Ofen, durch Anbringung eines zweckmässigen Rauchabzuges und Bewirkung einer eigens- thümlichen Anwendung der warmen Luft zur Unterhaltung der Flamme.	24. December 1853	2	geheim	
58	Derselbe.	Verbesserung in der Einrichtung von Spar- herden mit eigenthümlich konstruierten Rauch- Abzügen, besonderer Construction der Herd- deckung und besonderer Zuleitung der Luft in den Heizkästen.	24. December 1853	2	geheim	
59	Cinquin Lorenz, und Ale- xander Bargnani in Mai- land.	Entdeckung in der Erzeugung von Papier und Pappendeckel aus einem hiezu noch unbe- nützten Pflanzenstoffe.	29. October 1853	1	geheim	
60	Coronini Ernest Graf, in Wien (Stadt Nr. 748).	Erfindung einer Caffeh-Maschine, die zugleich zum Abkochen der Milch diene.	10. Februar 1853	1	geheim	
61	Croce Cajetan, hydrauli- scher Maschinist in Mai- land.	Erfindung einer neuen Bewegungskraft bei hy- draulischen Pumpen.	6. October 1853	1	offen	
62	Crooker Mathias August, in New-York, durch Anton Tichy, in Wien (Stadt Nr. 1097).	Verbesserung an den Rudern für Schiffe.	15. Juni 1853	3	geheim	

Vorlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegierten	Gegenstand des <b>Priviliegiums</b>	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Bechrei- bung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
63	Ezapek Johann, Zimmer- puher in Wien (Leopold- stadt Nr. 17).	Erfindung einer Mischung zum Einlassen der Fußböden, welcher man nicht nur jede Farbe geben, sondern die man auch für alle Gat- tungen von Fußböden anwenden könne.	12. April 1853	1	geheim	
64	Ezerny Franz, und Carl Lorbeer in Prag, unter Vertretung ihres Bevoll- mächtigten Moriz Lorbeer, in Wien (Stadt Nr. 889).	Erfindung eines Apparates zur Reinigung der Formenfästen und Siebe bei der Zuckerfabri- cation mittelst Dampf.	12. Juli 1853	2	offen	
65	Danglowits Moriz, Po- samentirer in Prag (vor dem Neuthore Nr. 42).	Verbesserung der Maschine zur Erzeugung aller Gattungen von Posamentirerwaren.	26. September 1853	2	geheim	
66	Dell'Aqua Augustin, Handelsmann in Mailand.	Entdeckung eines chemisch-mechanischen Pro- cesses, anwendbar auf den brennbaren Torf in verschiedenen Intensitäts-Graden.	30. Juni 1853	15	geheim	
67	Demetrowits Job., bürgl. Kleidermacher in Temesvar, durch Julius Georg E- sleberger, Civil-Inge- nieur in Wien (Wieden Nr. 109).	Erfindung eines angeblich neuen Verfahrens zur Erzeugung farbiger Kreidefarbe zum Ge- brauche für Maler, Zeichner, Kleidermacher u. s. w., dann zum Signieren der Tücher, Wollen-, Leinen-, Seidenstoffe u. s. f.	20. Mai 1853	1	geheim	
68	Demuth Peter, bürgerl. Spänblermeister und Lam- penfabrikant in Wien (Laim- grube Nr. 142).	Verbesserung seiner bereits privilegierten Mo- derator- oder Regulator-Lampen, wodurch erzielt werde, daß beim Ablauen des Mecha- nismus nicht mehr das Oel mit ablaufe.	2. October 1853	1	geheim	
69	Deniflēe Jean Charles, Perückenmacher in Wien (Altlerchenfeld Nr. 5).	Erfindung einer zur Beförderung des Haar- wuchses dienlich sein sollenden Pomade „Phönix-Pomade“ genannt.	6. September 1853	1	offen	
70	Derpowsky Franz Xav. von, in Wien.	Verbesserung an Maschinen und Vorrichtun- gen zum Transportieren von Steine, zum Ausschneiden, Durchschlagen und Herrichten der Kartenblätter und anderer Materialien, welche bei Erzeugung faponirter Stoffe mit- telst Webestühlen verwendet werden.	2. December 1853	1	geheim	
71	Desbeaux Claudio, Han- delsmann in Paris, Straße grand Chantier Nr. 5 (Bevollmächtigter J. F. H. Hemberger, in Wien, Stadt Nr. 782).	Erfindung einer magnetischen Vorrichtung, um ohne Anwendung der Hände, die Seiten oder Blätter eines Musikhafes, eines Buches oder eines anderen derartigen Gegenstandes drehen oder umwenden zu können.	2. October 1853	3	geheim	
72	Dickinger Johann, Maur- ermeister zu Pettenbach in Oberösterreich.	Erfindung, Lagerfässer und Bottiche aus Stein oder Ziegeln mit Zusatz von hydraulischem Kalk und Pech zu fertigen.	28. October 1853	1	geheim	
73	Dietrich Johann Ferdinand, Zeichner und Mecha- niker in der G. Siegel- schen Maschinen-Fabrik in Wien (Michlsbühren Grund Nr. 39 und 42).	Erfindung, mittelst eines galvano-magnetischen Apparates die Zeit an beliebig vielen Orten vollkommen gleich anzugeben.	15. März 1853	1	offen	

Folgenfeste Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegierten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
74	Ditterich Simon, Gärtner in Graz (Cent Nr. 473).	Verbesserung in der Führung von Kolbenstangen und Erzielung einer größeren Hubhöhe des Saugkolbens bei Saugwerken oder gewöhnlichen Ziehbrunnen, durch einen geeigneten Mechanismus.	1. April 1853	1	offen	
75	Dinkler Carl, Graveur in Wien (Stadt Nr. 550), durch Joseph Barisch, Agenten in Wien (Stadt Nr. 730).	Erfindung eines Biegeleisen's, welches durch die in demselben angebrachte Heizung 4 bis 6 Stunden ohne Unterbrechung mit einem Kostenaufwande von 4 bis 6 Kreuzer C. M. bei immer gleichmäßiger Höhe zum Biegen verwendet werden könne, ohne heißen Stahl einzulegen.	21. Januar 1853	1	offen	
76	Dinzl Franz, Goldarbeiter und Gutta-Percha-Waren-Erzeuger in Wien.	Erfindung, geprägte und modellirte Gutta-Percha-Rauchrequisiten in jeder Art und Form zu verfertigen.	23. November 1853	1	offen	
77	Dobbs Wilhelm Samuel, Maschinenfabrikant in Pest.	Verbesserung der Heizöfen für Dampfkessel und andere Heizungen.	18. Juni 1853	1	geheim	
78	Der selbe.	Verbesserung an den Dampfkesseln und anderen Feuerungen.	7. November 1853	1	geheim	
79	Dobesch Alberth, bürgerl. Schneidermeister in Wien.	Erfindung, aus einem eigenen Fettstoffe ein Öl zum Schmieren feiner Instrumente u. dgl. abzusondern, welches ohne Zuthat von Säuren oder sonstigen, Metalle angreifenden Stoffen derart gereinigt werden könne, daß es ganz wasserklar erscheine.	7. November 1853	1	geheim	
80	Dobry Carl Wenzel, gewesener Apotheker in Wien (Wieden Nr. 782), und Leopold Wanko, Juwelier in Wien (am Strozzischen Grund Nr. 56).	Erfindung, bestehend in der Erzeugung eines Oles, welches Messing und Stahl nicht oxydire, keinen Fettkrempen erzeuge und keiner Verdickung unterworfen sein soll.	22. Februar 1853	1	geheim	
81	Dobry Carl Wenzel, Magister der Pharmacie in Wien (Wieden Nr. 782) und Leopold Wanko, bgl. Juwelier in Wien (am Strozzischen Grund Nr. 56).	Verbesserung in der Erzeugung des Mandel-Oles.	9. Mai 1853	1	geheim	
82	Dobry Carl Wenzel, Magister der Pharmacie, (Wieden Nr. 782) und M. G. Unger, Handelsmann aus Jaroslaw.	Erfindung, aus raffiniertem Elain ein besonderes gereinigtes Öl zu erzeugen, welches nicht nur als Brennöl ein weißes silberhelles gasartiges Licht gewähren, sparsam und geruchlos brennen und keinen Rauch oder Asch absezten, sondern auch mit Fischtrocken vermischt vorzüglich dazu geeignet sein soll, alle Ledergattungen geschmeidig, biegsam und glanzfähig zu erhalten, und das Springen und Kleißen des Leders zu verhüthen.	20. Juni 1853	1	geheim	
83	Dolainsky Ferdinand, Maschinenfabrik-Besitzer, und bürgerl. Kupferschmid in Wien (Wieden Nr. 67).	Erfindung eines neu construirten Abdampf-Apparates, wodurch zuckerhaltige Flüssigkeiten bei directer Erwärmung im luftleeren Raum (vacuum) bis zum Crystallisationspunkte abgedampft werden können, und wobei nicht bloß eine Ersparung an Brennmaterial, Anlage- und Arbeitskräften erreicht, sondern auch schönere Produkte gewonnen werden sollen.	16. Juli 1853	3	offen	

Fortschritts- Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegierten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
84	Designes. Siehe Kulla. Dolques. Siehe Peyre. Dom's Robert, Fabrikbes- siger in Lemberg.	Entdeckung, die brenzlichen Oele und zwar: Harzöle, Steinkohlen- und Braunkohlentheer, Oele, Steinöl oder Naphtha, ferner Oele aus den bituminösen Erdarten und Holztheer so darzustellen, daß sie ohne Ruch und Geruch ver- brennen, und als Beleuchtungsmaterialie in Gebäuden und zur Straßenbeleuchtung, ins- besondere für die sogenannten Camphin-Lam- pen verwendbar sein sollen.	7. Juni 1853	5	offen	
85	Droßbach Maximilian, technischer Director an der Flachsspinnerei zu Schön- berg, und Beith Joseph, Grundbesitzer zu Reigern- dorf in Mähren, durch ihren Bevollmächtigten J. F. H. Hemberger, in Wien (Stadt Nr. 782).	Entdeckung und Verbesserung einer Maschine zum Dreschen aller Getreidegattungen nach dem Principe der Walzen-Drechmaschine.	12. Juni 1853	2	geheim	
86	Dubsky Emanuel, Graf, Inhaber der privil. Draht- stifts-Fabrik zu Lissiz in Mähren.	Erfindung einer Vorrichtung zur Erzeugung von Stockadorthaken aus Draht.	6. August 1853	5	geheim	
87	Ed. Friedrich, Director des gräf. Hencklschen Walz- werkes zu Zeltweg in Steier- mark.	Erfindung einer Thon- oder Lehm-Reinigungs- Maschine.	9. December 1853	5	geheim	
88	Edelmann Alois, Teppich- macher in Wien (Josephstadt Nr. 140).	Erfindung in der Erzeugung von Teppichen aus Tuchenden.	6. November 1853	1	geheim	
89	Ehrhart Heinrich, Maschi- nenmeister der k. sächsisch- schlesischen Staatseisenbahn in Dresden, durch Wolf Bender, k. k. Ingenieur in Wien (Landstraße Nr. 58).	Erfindung eines eigenthümlichen Vorwärme- und Condensations-Apparates für Locomotive.	16. Juli 1853	3	offen	Diese Erfindung ist auch im König- reiche Sachsen seit 6. April 1853 auf 5 Jahre privile- giert.
90	Der selbe durch Densel- ben.  Engel. Siehe Walzl.	Verbesserung an den Kuppelungen der Eisen- bahnschienen.	15. Mai 1853	1	offen	
91	Engelstätter Isai Christian und Friedrich, Mes- chaniker aus Bischwiller, in Frankreich, Département Niederrhein (Bevollmächtigter Desiré Joseph Gis- lain, Inhaber eines Bes- fugnisses zum Maschinens- bau in Brünn).	Erfindung einer Rauhmaschine zur Tuchfabri- kation.	24. October 1853	5	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 21. Mai 1852 auf 15 Jahre pa- tentiert.
92	English Eduard, Bronzes- Arbeiter und Modelleur aus Berlohnwasser in Preuß. Schlesien, derzeit in Wien (Altlerchenfeld Nr. 119).	Erfindung, aus Draht in Vereinigung mit der nöthigen Metallverbindung Galanteriewaren verschiedener Art zu fertigen.	23. Mai 1853	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
93	Eppinger Anton Wolf, öffentl. Gesellschafter des Handlungshauses „Em- manuel Eppinger's“ seel. Witwe und Sohn Wolf“, in Wien (Leopoldstadt Nr. 215).	Erfindung eines Verfahrens, den in eichenen, selbst neuen Fässern gefüllten Spiritus kry- stall klar zu erhalten, und dessen Schwendung zu verhindern.	22. November 1853	1	geheim	
94	Feldbacher Carl, k. k. In- genieur-Assistent der Gen- tral direction für Eisenbahns- bauten, wohnhaft in Wien (Wieden Nr. 752).	Erfindung einer electromagnetischen Glocke.	1. Januar 1853	1	geheim	
95	Jerg. Siehe Varga.					
95	Féry Cyrus Stanislaus, Ingenieur in Paris (Be- vollmächtigter Franz von Derpowsky, in Wien).	Erfindung von neuen Vorrichtungen an Kosten und Ofen zum Heizen der Dampfmaschinen und zu verschiedenen anderen industriellen Zwecken.	15. October 1853	1	offen	
96	Féry Cyrus Stanislaus, Arzt in Paris (Bevoll- mächtigter Franz X. D e r- p o w s k y, in Wien).	Erfindung von, nach einem neuen Systeme con- struirten Heizapparaten für den häuslichen Ge- brauch und zu industriellen Zwecken.	7. November 1853	1	offen	
97	Fichtner Johann, Fabrik- besitzer zu Abgersdorf in Niederösterreich und dessen Söhne Leo und Jof. Ficht- ner, Fabriksgesellschafter.	Verbesserung in der Erzeugung des Knochen- mehles, Bechuß der Düngung.	20. December 1853	1	geheim	
98	Fichtner Leo, Gesellschafter der Abgersdorfer Böh- und Gattongefäß des J. Fichtner (Niederlage in Wien, Stadt Nr. 580).	Erfindung eines Verfahrens, das Getreide vor dem Vermahlen so vorzubereiten und zu rei- nigen, daß die Hülsen ohne Verlust von Mehl beim Mahlen sich ablösen, wodurch ein kleien- freies weißes Mehl und eine größere Quan- tität derselben erzeugt werden könne.	1. September 1853	1	geheim	
99	Friede'sch L. Neffe Wilhelm Knauft, Feuersprühen- und hydraulischer Maschinenfa- brikant in Wien.	Erfindung eines Mechanismus, wodurch Feuer- sprühen das Wasser mit viel größerer Wir- kung werfen, als dies bei den gewöhnlichen Feuersprüchen der Fall sei.	29. October 1853	1	geheim	
100	Frontini Saba, Färber in Mailand.	Erfindung einer Maschine zum Strecken, Glät- ten und Trocknen der rohen, bearbeiteten, weißen und gefärbten Seide.	26. September 1853	1	geheim	
101	Fuchs Leopold, Fabriksgesell- schaftsleiter in Wien (Stadt Nr. 707).	Erfindung, Wollwaren mittelst eines eigenen neuen technischen Verfahrens zu erzeugen, wo- durch dieselben nicht nur an Qualität ge- winnen, sondern auch billiger als bisher zu stehen kommen sollen.	7. August 1853	2	geheim	
102	Fürst Eduard, bürgl. Han- delsmann in Wien (Stadt Nr. 1044).	Erfindung, den Kaffee auf eine neue Art zu rösten.	15. Mai 1853	1	geheim	
103	Gärtner Johann Friedrich jun., bürgl. Kaufmann in Wien (Stadt Nr. 836) und Fabrikbesitzer in Nanner- dorf.	Verbesserung in der Erzeugung des Dertrin- Gummi und der Gumini-Surrogate.	18. Januar 1853	2	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
104	Gallezky Julian, Schlosser aus Skrzino in Russisch-Polen (derzeit in Neu-Ottakring Nr. 278 bei Wien).	Erfindung und Verbesserung in der Erzeugung eiserner Möbel.	15. October 1853	1	offen	
105	Gallowitsch Ignaz, Geschäftleiter einer landesbefugten Gold- und Silberplattierwarenfabrik in Wien.	Erfindung einer neuen Kaffee-Brennmaschine.	18. December 1853	1	offen	
106	Gerhartinger Franz X., Bürger und Haus-Besitzer zu Nied in Oberösterreich.	Verbesserung in der Erzeugung von Wachslichtern, wodurch diese mittels Anwendung von Zusätzen und eigens bereiteten Dachten fester und compacter werden.	4. Februar 1853	1	geheim	
107	Gerstenberg Johann, Civil-Ingenieur in Ofen (Wasserstadt Nr. 27).	Erfindung und Verbesserung an der Dampfmaschine, wodurch größere Einfachheit in ihrer Construction und Ersparniß an Brennmateriale erzielt werde.	12. October 1853	3	geheim	
108	Gergl Stephan, Kartensmaler in Pest.	Erfindung, die Bilder auf den Spielskarten nach den Grundsätzen der Perspective auszuführen.	7. November 1853	1	offen	
109	Girardet Charles, Inhaber eines Landessfabrikts-Befugnisses in Wien (Stadt Nr. 1100).	Erfindung eines Feuerzeuges, bei welchem die in metallenen Röhren eingegleiteten Bündhölzchen mit einander in keine Berührung kommen, und daher das Selbstentzünden derselben unmöglich werde.	3. August 1853	1	geheim	
110	Girtler Rudolph, Chemiker zu Gaudenzdorf nächst Wien.	Erfindung, mit gemeinem, vulkanisiertem oder gebleichtem Kautschuk, Gutta-Percha und deren elastischen Compositionen nicht nur feste, flüssige und gasförmige Stoffe, in einer bisher noch unerreichten Vortheile biehenden Vollendung des Productes, sondern auch Farbstoffe aller Art, zur Erzielung elastischer, wasserdichter, farbiger Folien zu Tapeten und Möbelaufzügen, durch den In- und Abdichtungs-Modus, unbeschadet ihrer Grundeigenschaften, dauerhaft zu vereinigen und zu verbinden, bei zu gleicher Anwendung des dabei beobachteten Verfahrens nach Art des Wachs- und farbigen Öldruckes zur Erzeugung farbiger Gegenstände auf elastischer Unterlage.	16. December 1853	1	geheim	
111	Glembowiczi Franz, Maschinist zu Ottakring, und Bernhard Schmid, Schlossermeister zu Ober-St. Veit.	Verbesserung an den Doppelschlitz- und Doppelrauhbank-Hobeleisen, darin bestehend, daß statt der bisher üblichen Schrauben zum Richten des Hobeleisens, Niefeln, d. i. Einschnitte auf der Fläche des Hobeleisens angebracht werden.	24. October 1853	1	geheim	
112	Gmeiner Anton, Bisschandler in Wien (Stadt Nr. 594).	Verbesserung in der Erzeugung der Degen- und Säbel-Goldtupppeln und Porte-épée.	9. März 1853	1	geheim	Die Priorität dieses Privilegiums wird von dem Zeitpunkte der Überreichung der ersten Beschreibung, d. i. vom 22. Sept. 1852 an, gerechnet.

Fortlaufende Nummer der Patenten und Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegierten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
113	Goetz Stephan von, Bau-Unternehmer in Graz, Jacobinigasse Nr. 179 und Ludwig Messer, bürgerl. Anstreicher, Färnisch- und Farbenreuer in Graz (Andrägasse Nr. 937).	Erfindung in der Erzeugung einer Tünche, womit Blech, Holz, Schiffe, Brücken ic. vor Feuer und Fäulniß geschützt werden können.	1. Januar 1853	3	geheim	
Görtsler. Siehe Riedl.						
114	Goldberger Joseph Tobias, technischer Chemiker in Berlin, durch Carl Ellenberger, bgl. Handelsmann in Wien Nr. 109.	Erfindung einer angeblich neuen und eigenthümlichen Zusammensetzung und Bereitung einer Kräuter-Pomade.	2. Juni 1853	2	geheim	
115	Gollmann Wilh., Wund-, Geburts-, Zahns- und Thier-Arzt, wohnhaft in Wien (Stadt Nr. 514).	Erfindung einer Nachrasir-, Kühl- und Glätt-Essenz „Essence metaxurine lissante et refrigerante“ genannt.	7. März 1853	2	offen	Die Ausübung dieses Privilegiums ist dem Privilegierten nur unter der Bedingung gestattet, daß er bei Anwendung der privilegierten Essenz für jeder Anwendung enthalten muß, als ob diese Essenz das Auffahren der Hühnchentreiben auf der Haut zu verhüten im Stande sei (§. 6. d. P. L.).
116	Graff Philipp, Metall-Walzen-Graveur und Hausbefitzer in Seehaus Nr. 82.	Erfindung einer Vorrichtung zur schnellen Anstellung der Maschinen-Triebeien mittels Schrauben.	29. Januar 1853	1	geheim	
117	Grafi Joseph, Gutebefitzer in Mailand.	Erfindung einer Bewegungs-Mechanik, um die Steigungen auf den Eisenbahnen zu überwinden.	2. December 1853	5	geheim	
118	Gremmling Joh., Schuhmachermeister und Hausbefitzer in Wien (Leopoldstadt Nr. 53).	Erfindung einer neuen Art von wasserdichten Schläuchen und wasserdichten leichten Eimern, welche zu Feuerlösch-Requisiten, und auch zu solchen Zwecken, wo es darauf ankommt, ein leichtes wasserdichtes und dauerhaftes Gefäß zum Tragen, Hinaufwinden oder Hinaufziehen von Wasser zu besitzen, vorzüglich geeignet sein sollen.	9. März 1853	5	geheim	
119	Groß Joseph Eduard, Haubristant und Leinenzwirnfärber zu Niederkreisib in Böhmen, durch Gustav Robert Groß, Secretär der Handels- und Gewerbesammler in Reichenberg.	Erfindung einer Leinenzwirn-Appreturmashchine, wodurch der Leinenzwirn eine schönere und glänzendere Appretur erhalten, als durch Handarbeit.	7. September 1853	1	geheim	
120	Grover William D. und Baker William E., aus Boston in Nordamerika (Bevollmächtigter Georg Märkl, Privatbuchhalter in Wien (Josephstadt Nr. 65).	Verbesserung der Nähmaschine.	18. November 1853	1	geheim	Diese Erfindung ist in den nordamerikan. Staaten seit 11. Februar 1851 auf 14 J. patentirt.
121	Grünwald Joseph A., Schnür-, Börtel- u. Döcht-Fabrikant in Wien.	Erfindung einer Kreis-Webemaschine.	7. November 1853	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung ange sucht ward oder nicht	Anmerkung
122	Guillet Johann Jacob, Chemiker aus Chambéry (verzeit in Mailland).	Erfindung eines chemischen und mechanischen Verfahrens zur Reinigung und Austrocknung von brennbaren und kohlenhähltigen Mineralien, wodurch man dieselben wie Holzkohlen benützen könne.	12. October 1853	5	geheim	
123	Gutmann Joseph, Parfümeur in Wien (Mariahilf Nr. 197), durch seinen Bevollmächtigten J. G. Wartsch, in Wien (Stadt Nr. 730).	Erfindung, bestehend in der Bereitung von so genannter Rosenmilch (Lait de rose) als angebliches Mittel gegen Sommerprosten.	27. März 1853	1	geheim	
124	Häggemann Alois, bürgl. Rauchfangkehrer-Meister in Wien (Erdberg Nr. 7).	Erfindung eines Feuersicherheits-Apparates für russische und Cylinderrauchfänge.	15. Juni 1853	1	offen	
125	Hahn Moriz, bürgerl. Handelsmann in Wien.	Erfindung von immerwährenden Bleistiften.	7. November 1853	1	offen	
126	Halmayer Jos. Dionys, Gasthofbesitzer in Marienbad.	Verbesserung der Brennöfen zur Flammruss- Erzeugung.	20. Juni 1853	2	geheim	
127	Hammer Leo von, in Pest (Ullörstraße Nr. 4).	Verbesserung an dem electro-magnetischen Inductions-Apparate.	28. Juni 1853	2	geheim	
128	Hammer Eduard, Rechnungs-Official der k. k. Münz- und Montan-Hofbuchhaltung in Wien (Landsstraße Nr. 708).	Verbesserung in der Erzeugung der für den Zeugs- und Tapetendruck in Anwendung befindlichen Druckformen (Druckmodel).	15. März 1853	1	geheim	
129	Hammerschmidt Johann Baptist, Agent des n. ö. Gewerbevereines in Wien.  Hammerschmidt. Siehe Paget.	Verbesserung an den Maschinen-Webestühlen (Dampf-Webestühlen), wodurch eine beträchtliche Länge Garn zwischen dem Ketten- oder Hinterbaume und dem Vorder- oder Vorderbaum erhalten werde, und hiermit die Garne besser als bisher vor Verlegung gesichert seien.	29. October 1853	1	geheim	
130	Der selbe.	Erfindung einer eigenen Maschinenvorrichtung bei Verfertigung und dem Legen von untersseischen und anderen Telegraphendrähten, die für die Aufertigung von Tauen im Allgemeinen anwendbar sei, und auch am Bord eines Schiffes aufgestellt werden könne, wobei die Telegraphen-Kabeln (Täue) gleichzeitig erzeugt und versenkt werden, zugleich die Leitungsfähigkeit der Telegraphendrähte geprüft und das Reihen eines derselben signalisiert werde, während sie in die Kabeln eingemacht werden.	28. November 1853	2	geheim	
131	Der selbe.	Verbesserung in der Gaserzeugung aus, mit vegetabilischen Substanzen in Verbindung gebrachten Oelen, wodurch alle bisherigen Uebestände in der Gaserzeugung aus Oelen bestigt werden.	22. December 1853	2	geheim	
132	Hansen Thomas, Mechaniker, und Salomon Schlesinger, in Wien (Stadt Nr. 949).  Hansen. Siehe Schlesinger.	Verbesserung einer von ihnen erfundenen Vorrichtung, um die von der Schnellpresse gedruckten Bogen auf mechanischem Wege aufzumachen.	29. October 1853	1	geheim	

Vorlauffende Nr.	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegierten.	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
133	Hardtmuth Carl, Inhaber der k. k. priv. Stein-gutfabrik zu Budweis, unter der Firma: „L. & C. Hardtmuth,” wohnhaft in Wien.	Verbesserung in der Fabrication feuerfester Ziegel.	20. April 1853	5	geheim	
134	Hartmann Pintas, Hau-firer, wohnhaft in Wien (Landstraße Nr. 219).	Erfindung eines Mittels zur Lösung des Kautschuks zur Erzeugung einer Stiefelwicke.	18. Januar 1853	1	geheim	
135	Heiliger Benedict, Landesgerichts-Kanzelliist in Linz.	Erfindung und Verbesserung in der Construirung von Häcksel-Schneidmaschinen.	16. September 1853	1	geheim	
136	Heindörffer Daniel, Waggon- und Maschinen-Fabrikant in Wien.	Verbesserung bei Locomotiv- und Eisenbahn-wagen-Lagern, durch welche eine viel zuverlässigere, gleichförmigere und zweckmäßigeren Drehung der Achsen erzielt, und das so häufige Heiflaufen derselben beseitigt werde.	4. December 1853	1	geheim	
137	Heissenberger Alois, Tischlermeister in Pest (Franzstadt Franzg. Nr. 12).	Erfindung eines Tisches, welcher auch als Wäschrolle und Serviettenpresse benutzt werden kann.	2. August 1853	1	offen	
138	Heller Johann Florian, Dr., Vorstand des k. k. pathologisch-chemischen Laboratoriums in Wien, und Maximil. Landesmann, Doctor der Heilkunde in Wien.	Entdeckung und Erfindung von künstlichen Wellen- und Radbädern durch Hervorbringung des künstlichen Wellenschlages im Bade-wasser.	12. October 1853	2	offen	
139	Hemberger Jacob Franz Heinrich, Verwaltungs-Director in Wien (Stadt Nr. 782.)	Verbesserung in der Construction der Stühle oder Maschinen mit einem Organ „Flügel-finger“ genannt, zum Spinnen der Baumwolle und aller faserigen Stoffe, wodurch auf eine eigenthümliche Art und Weise das Garn, die Zwirne oder Bänder mittelst einer oder mehrerer Streckwalzenpaare gestreckt werden und ihnen durch Frictionsscheiben eine nach Gut-dünken drehende Bewegung gegeben werde.	14. Januar 1853	3	geheim	
140	Derselbe.	Erfindung eines Instrumentes zur Bestimmung der Neigung der ebenen Flächen (surfaces planes) und der von diesen Flächen gebildeten Winkel.	25. Januar 1853	2	geheim	
141	Derselbe.	Verbesserung in der Fabrication des Harzes, welche in der Weisheit darin bestehen soll, daß durch das Destilliren des Harzes, Säuren, Naphtha und Öl jedes für sich abgesondert erzeugt wird.	22. Februar 1853	3	geheim	
142	Derselbe.	Erfindung und Verbesserung in der Zubereitung des europäischen und chinesischen Glashses, des Hanfes und anderer faserigen Substanzen aus dem Pflanzenreiche und in der damit verbundenen Anwendung von Maschinen zum Plätzen und Schießen dieser Stoffe.	6. April 1853	5	geheim	
143	Derselbe.	Erfindung und Verbesserung einer rotirenden Dampfmaschine.	23. Mai 1853	5	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegierten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privile- giums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
144	Hemberger Jacob Franz Heinrich, Verwaltungs-Director in Wien (Stadt Nr. 782).	Erfindung und Verbesserung einer Müh- und Stichmaschine, womit man auf eine einfachere, sichere und schnellere Weise und mit grösserer Ersparnis an Zirn wie bisher zu nähern und zu steppen im Stande sein soll.	12. Juli 1853	3	geheim	
145	Der selbe.	Verbesserung in der Construction der Locomotive, bestehend in der Wesenheit in der Vergrösserung des Kessels und des Feuerkastens, wobei der Feuerkasten in das Innere des Kesselförpers gehe, wodurch die Länge der Röhren in demselben Verhältnisse verminckt, die Heizfläche vergrössert und dem Wasser ein freier Umlauf gegeben werde.	25. Juli 1853	3	geheim	
146	Der selbe.	Verbesserung in der Fertigung von Schuhen und Stiefeln aller Gattungen auf mechanischem Wege mittelst einer eigenhümlichen Maschine, wodurch dieselben an Haltbarkeit, Dauerhaftigkeit und Form gewinnen und zugleich wohler zu stehen kommen sollen.	3. August 1853	3	geheim	
147	Der selbe.	Erfindung und Verbesserung, verschiedene Metalle, die einen durch die andern zu versehen oder zu belegen.	10. August 1853	2	geheim	Diese Metallüberzüge, mit Ausnahme des Zinnes, Goldes und des Silbers, dürfen nicht zu Essigeräthschaften und Kochgeschirren verwendet werden.
148	Der selbe.	Erfindung und Verbesserung in der Construction der Webefüllhöhle zur Erzeugung von Stoffen verschiedener eigenhümlicher Art, aber nach einem und dem nämlichen Principe.	12. September 1853	5	geheim	
149	Der selbe.	Verbesserung in der Behandlung des Krappes und anderer Gewächse aus der Gattung der Rubiaceen, sowie ihrer Erzeugnisse, um Farbstoffsubstanzen unter der Benennung "Alizarin" zu erlangen.	2. October 1853	5	geheim	
150	Der selbe.	Erfindung und Verbesserung in der Verwendung der Brandöle mittelst Anwendung eines eigenhümlichen Apparates zur Beleuchtung in den Lampen, womit man alle Arten destillirter Öle auf vortheilhafte und ökonomische Weise gefahrlos nutzbar machen könne.	24. October 1853	2	geheim	
151	Henneberg Ferdinand, bürgerl. Tischlermeister in Wien (Leopoldstadt Nr. 552).	Verbesserung der Wäschrolle.	2. Februar 1853	1	offen	
152	Hervier Alfred Charles, Civil-Ingenieur in Paris, unter Vertretung seines Bevollmächtig. Franz Xav. Derpowsky, in Wien (Josephstadt Nr. 50).	Erfindung einer neuen Anwendung der Centrifugal Kraft auf die Fortbewegung der Schiffe und kleineren Fahrzeuge.	12. Juli 1853	1	offen	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 10. Novemb. 1852 auf 15 J. patentirt.
153	Heuberger Ludwig, und Doz. Leiter, Chirurg. Instrumentenmacher in Wien (Wieden Nr. 315).	Erfindung, eine beliebige Anzahl Uhren mittelst einem electro-magnetischen Elemente in Verbindung zu sehen, damit sie stets gleich gehen.	17. October 1853	2	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegiirten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angejucht ward oder nicht	Anmerkung
154	Hirsch Gustav, Handels- mann in Pest.	Verbesserung der Metallsperrdruckfedern mit metallenen Cylinder.	7. September 1853	5	geheim	
155	Hochberger Johann, Mi- neralwerks-Besitzer zu Kahr in Böhmen.	Erfindung eines neuen Polirmittels aus bisher unbenützten Materialien für Glas und Glass- spiegelpolitur, dann alle Metalle.	15. April 1853	2	geheim	(S)
156	Der selbe.  Hochstetter. S. Miller.	Entdeckung, darin bestehend, daß zur Erzeugung von Alau ein dazu bisher noch nicht ge- brauchtes Naturproduct verwendet wird, wel- ches die bisher als sogenannte Präzipitatemittel benützten Alkalien ersetzen, und die Erzeugungs- kosten vermindern soll.	26. September 1853	3	geheim	
157	Hodgson Wilhelm, Inge- nieur zu Stirocat in Eng- land (Bevollmächt. Jacob Franz Heinrich Hember- ger, in Wien).	Erfindung und Verbesserung in der Fabrikation spinnbarer, faseriger, maschenartiger Stoffe durch besondere Maschinen.	7. November 1853	5	geheim	Diese Erfindung ist in England auf 14 Jahre seit dem 30. Sept. 1852 patentirt.
158	Hoffmann Dominik, Schlosser in Prag Nr. 1010/II.	Erfindung einer brennbaren Flüssigkeit, und einer dazu gehörigen Lampe ohne Docht, mit- tels welcher diese Flüssigkeit ein reines helles Licht mit weniger Rauch als bei Verbrennung von gewöhnlichem Oel geben und den Vor- theil gewähren soll, daß die Masse nicht so leicht wie das Oel einfriere, und um die Hälfte billiger zu stehen komme.	7. August 1853	3	geheim	
159	Hofmann C. L., Doctor der Chemie in Wien.	Erfindung eines Apparates zur Schnelltrock- nung der Cigarren und des geschnittenen Ta- bakos.	29. Januar 1853	1	geheim	
160	Hoffmann Jacob, Mecha- niker in Wien (Kaimgrube Nr. 100).	Verbesserung in der Construction der Mano- meter.	6. September 1853	1	offen	
161	Hollub Anton, bürgerl. Baumeister zu Reichenberg Nr. 278/1 in Böhmen.	Verbesserung des Feuer-Rostes bei jenen Her- den, Ofen und sonstigen Feuerungsanlagen, die zur Erhitzung von Färbekeesseln, Dampf- keesseln u. s. w. bestimmt sind.	23. Mai 1853	2	geheim	
162	Holzer Philipp, Deconom und Tabakträfikant zu Szentes im Gengrader Comitate in Ungarn (Bevollmächtig- ter J. G. Bartsch, Civil- Agen in Wien).	Entdeckung in der Bereitung der Pressehefe.	17. October 1853	8	offen	
163	Hovath Alexander und Ign. Mankowsky, beide Bronze-Arbeiter in Wien (Gumpendorf Nr. 7).	Erfindung einer neuen Gattung von Feder- haltern für Stahlfedern, bei welchen die Tinte durch mechanische Vorrichtung der Feder ohne Eintauchen in beliebiger Quantität stets zuge- führt werden soll.	29. Juni 1853	1	geheim	
164	Hubay. Siehe Sigris.					
	Hussid Carl, Privatier aus Heregh in Ungarn.	Entdeckung einer combinirten Diametral- und Kreiskurbel zur Anwendung auf fahrende und stehende Maschinen.	10. September 1853	1	offen	
	Jakson. S. Carpenter. Jens Jensen. Siehe Krü- ger.					
165	Sittner Friederich, bürgerl. Anstreicher und Farbenfa- brikan in der Nähe von Hernals bei Wien Nr. 351.	Verbesserung in der Fabrikation von Oel- farben.	23. Mai 1853	3	geheim	

Follaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegierten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
166	Jackson Eduard Heinrich, Maschinist in London „High Holborn“ Nr. 166, durch J. F. H. Hemberger, Verwaltungs-Director in Wien (Stadt Nr. 782).	Erfindung und Verbesserung im Apparate zur Erzeugung des Lichtes mittelst Electricität, sowie auch zur Erzeugung einer Bewegungskraft durch Regulirung der lichtgebenden Agenten, wodurch das electrische Licht in seiner Strömung fortduernd und ruhig erhalten werde.	27. Juli 1853	5	geheim	Diese Erfindung wurde auch in England am 31. October 1852, auf 14 Jahre patentiert.
167	Sann Anton, bürgl. Bettentmacher in Wien (Schottenfeld Nr. 111).	Erfindung und Verbesserung einer eigenthümlichen Fädenverbindung bei der Erzeugung von einfachen Pettinet und Entoilagen mit weißen und gefärbten Leisteln.	26. September 1853	1	geheim	
168	Janowitsch Simon, Pfeifenfabrikant in Pest.	Erfindung, aus den Abfällen des Meerschaumes mittelst eines besonderen Verfahrens, eine Meerschaummasse „Neumeerschaum“ genannt, zu bereiten, welche dem echten Meerschaume gleichkomme, an Dauerhaftigkeit und Billigkeit aber denselben übertreffe.	13. August 1853	1	geheim	
169	Janusch Johann, Privilegiums-Inhaber in Wien (Wieden Nr. 301).	Verbesserung der Waschapparate, „Email-Waschapparate“ genannt, mittelst Anwendung eines anderen Materials als jenes, aus welchem die bis jetzt privilegierten Waschapparate verfertigt werden.	19. Mai 1853	1	offen	
170	Jaschka Stephan, bürgerl. Kupferschmied in Wien (Margarethen Nr. 105).	Erfindung eines Verfahrens zur Entfuselung und Reinigung des Spiritus.	6. April 1853	1	offen	
171	Jeanneney Paul, Civil-Ingenieur zu Mühlhausen in Frankreich (Bevollmächtigter J. F. H. Hemberger in Wien).	Entdeckung und Verbesserung eines Systems von flachen kurzen und Fach-Gas-Retorten, um Gas in grösseren Mengen und von grösserer Lichtstärke auf ökonomischere Weise zu erlangen.	11. November 1853	3	geheim	
172	Jeckl Friedrich von, k. k. Bezirksgerichts-Beamter in Wien.	Erfindung einer mechanischen Vorrichtung zur Beseitigung der durch Friction bisher verursachten Kraftverschwendungen bei rotirenden Bewegungen mit Verminderung der Einölung und Vermeidung der Erwärmung der sich drehenden Wellen.	5. September 1853	1	geheim	
173	Jedlitschka Leopold, Kominegermeister in Brnaim.	Erfindung neuer Propulsionsräder für Dampfschiffe, mittelst welchen gegenüber den Schaufelräder bei Anwendung einer gleichen Dampfkraft die Bewegung der Dampfschiffe um das Doppelte erhöht werde.	16. December 1853	1	offen	
174	Jerger Johann Georg, Hornhändler (wohnhaft in Gumpendorf Nr. 291).	Verbesserung in der Erzeugung von Hornplatten.	29. Mai 1853	3	geheim	
175	Jobard Alphons, kaiserl. russischer Hofrat, Ritter des St. Vladimir-Ordens, und wirkl. Professor an der Universität von Kasan, derzeit in Wien.	Verbesserung, bestehend in der Anwendung eines Apparates bei der Beleuchtung mit Gas oder mit Öl, wodurch die gänzliche Verzehrung des Kohlenstoffes und eine bedeutende Ersparnis bewirkt werde.	7. November 1853	5	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angefucht ward oder nicht	Anmerkung
176	Jobard Alphons, kaiserl. russischer Hofrat, Ritter des St. Vladimir-Ordens, und wirthl. Professor an der Universität von Kasan, der- zeit in Wien Nr. 723.	Besserung an dem Lampensysteme aller Art unter der Benennung: „Jobard-Lampen,” welche durch die Beschaffenheit und Zusam- mengesetzung ihrer Organe dieselbe zu jedem beab- sichtigten Gebrauch geignet mache, und eine namhafte Ersparniß an Brennstoff gewähre.	25. Juli 1853	5	geheim	
177	Sünemann Friedrich, Che- miker, derzeit zu Friedland in Böhmen.	Erfindung in der Präparirung des Unschlittes, wodurch aus demselben bei 88% schöne, weiße, ziemlich harte Fettsäure, resp. Kerzen erzeugt werden, die mit großer heller Flamme bren- nen und deren Dochte sich selbst verzehren, und nach erfolgter Pressung bei 70% eines Fettsäure-Gemenges, respective Kerzen erhalten werden, die ihren äusseren Eigenschaften mit der Stearinäsure ganz übereinkommen, an Brenndauer aber dieselbe übertreffen sollen.	28. Juni 1853	1	geheim	
178	Kailan A., Chemiker in Nusdorf in Niederösterreich.	Besserung in Bereitung einer Eisenbeize (Sal- petersaures Eisenoxyd) für Zwecke der Fär- berei und Druckerei.	29. October 1853	1	geheim	
179	Karl Mathias, Kauf- und Handelsmann zu Schütten- hofen in Böhmen.	Erfindung von Doppelheiz- und Doppel-Koch- Ofen, mittelst welcher nicht allein eine gute und zweckmäßige Beheizung der Wohnungen bewirkt, sondern auch gegen alle bisher als gut besondere Heiz-Apparate ein Ersparniß von einem Drittheil bis an die Hälfte jegli- chen Brennstoffes erzielt werden soll.	20. Juli 1853	1	offen	
	K e d. Siehe Weinmeister.					
180	Keil Alois, Glaser und Glashändler in Wien (Wies- den Nr. 2).	Erfindung einer Masse zur Auskleidung der Weingeistfässer unter dem Namen „Ausklei- dungs-Masse für Weingeistfässer,” wodurch diese Fässer mit einem Ueberzuge versehen werden, der das Durchschweifen des Wein- geistes verhindert, und dessen natürliche Farbe unverändert belasse.	22. August 1853	5	geheim	
181	Keller Carl, Schlosser- Meister in Innsbruck, durch J. G. Barisch, Civil- Agent in Wien (Stadt Nr. 730).	Erfindung eines Blechplatten-Ofens mit Luf- heizung.	14. Juni 1853	1	offen	
182	Kellner Johann, Gelb- gießer in Wien (Altlerchen- feld Nr. 7).	Besserung in der Erzeugung von Ofen für Coaks- und Kohlenheizung.	20. Juli 1853	1	offen	
183	Kernreiter Franz, Werk- führer der Fischer'schen Gussstahlwaaren-Fabrik zu Hainfeld in Niederösterreich.	Besserung in der Construction der Schrau- benschniedekluppen.	3. September 1853	3	geheim	
184	Kessels Peter Joseph, In- genieur und Mechaniker zu Zwickau in Sachsen.	Erfindung von Vorrichtungen zur Gasfeuerung für Dampfkessel, Siedepannen, Schmelzöfen, Ziegeleien u. s. w., sowie in eigenthümlichen Einrichtungen zur Heizung mit Coaksöfen- gasen.	31. März 1853	5	geheim	Diese Erfindung ist im Königl. Sach- sen seit 17. Decem. 1852 auf 5 Jahre privilegiert.
185	Ketskemetz Elwe, Han- delsmann aus Nagykeresdorff in Ungarn, derzeit in Fünf- haus nächst Wien Nr. 29.	Erfindung einer Fleckenreinigungs- Paste, so- wohl in flüssigem als auch in festem Zustande.	9. März 1853	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegierten	Gegenstand des <b>Priviliegiums</b>	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privilie- giums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
186	Kirschner Simon, Woll-Webermeister zu Hussowitz in Mähren.	Erfindung eines Bindungsmittels, „Chemisch-Weiß oder Albin-Leim“ genannt, welcher schmucklos und von gutem Geruche als allerstärkstes und feinstes Bindungsmittel für alle Fournier-, Fug- und Kleisterarbeiten aller Fabriken und Gewerbe und auch als Meerschaum-Pfeifenkitt u. s. w. verwendbar sei.	5. December 1853	1	geheim	
	Knaust. Siehe Frick's Neffe.					
	Knab S. Uncle Poisat.					
187	Knepper Wilhelm, privil. Kuntpapier-Fabrikant in Wien (Wieden Nr. 348).	Verbesserung, mittelst einer neuen Verfahrungs-Art die gefärbten, gedruckten, marmorirten und gepresften Papiere sowohl in Bogen-Format als auch in Rollen in weit feuerigeren Farben und mit viel schönerem Glanze als bisher zu erzeugen.	11. Januar 1853	5	geheim	
188	Kniely Moriz, wohnhaft in Aßgersdorf.	Erfindung, schon gebrauchten, mit Öl und Fett beschmutzten Hanf, Werg und Maschinen-Pulzzeug so zu reinigen, daß es zur Reinigung und zum Putzen der Maschinen u. s. w. wieder vollkommen gut verwendet werden könne.	18. November 1853	1	geheim	
189	Knieriem Eduard, Sattler in Wien (Leopoldstadt Nr. 507).	Erfindung einer neuen Art Wagen mit Schneckenfedern ohne Hängerüemen und ohne Longwith.	10. Juli 1853	1	geheim	
190	König Carl, Chemiker am Braunhirschgrund Nr. 49, nächst Wien.	Entdeckung in der Erzeugung der Graham'schen Kesselstein-Vertilgungs-Masse, wodurch nicht nur der bereits abgelagerte Kesselstein auf eine vollkommen unschädliche Weise entfernt, sondern auch die Bildung neuer Incrustationen verhindert, sobin auf wenig kostspielige Art Brennmaterial-Ersparnis, eine beschleunigte Dampfentwicklung und Sicherstellung vor Explosion erzielt werden soll.	6. Februar 1853	1	geheim	
191	Kohl August, bürgl. Seiler und Martin Johann, bürgerl. Rosshaarsieder in Wien (am Laurenzergrund Nr. 9.)	Verbesserung an den hanfenen Maschinen- und Aufzuggurten, wodurch das Ausdehnen, sowie auch das Zusammenziehen oder Eingehen derselben beseitigt werde.	19. Mai 1853	1	offen	
192	Kottula Constantin, Licher- und Seifenfabrikant aus Belgrad in Serbien später in Wien, Schottenfeld Nr. 301).	Erfindung in der Erzeugung einer sehr festen und beliebig harten Masse aus allen compacten und liquiden Fettsorten auf chemischen und mechanischen Wege, um aus dieser Masse zu jeder Jahreszeit gute Lichtsorten unter der Benennung „amerikanische Kerzen“ zu erzeugen.	15. October 1853	1	geheim	
193	Krabes Ferdinand, Architekt und Techniker in Wien (Jägerzeile Nr. 403).	Verbesserung von Gläßöfen mit Gasheizung durch Steinkohle, Braunkohle oder Torf, zur Erzeugung aller Sorten Glas, ohne Buhilfnahme von Holz.	6. April 1853	1	geheim	
194	Krakowitzer Ludwig, geprüfter Apotheker in Wien (Stadt Nr. 493).	Verbesserung in der Construction eines Apparates zur Erzeugung chemisch reiner Kohlensäure und kohlensäurehaltiger Flüssigkeiten.	27. März 1853	1	offen	
195	Kraus Marx, Schneidermeister in Pest (Palatin-gasse Nr. 3).	Verbesserung im Schließen der Frauenkleider, darin bestehend, daß sämtliche dazu dienende Sperrhaften durch das Aufmachen des obersten Sperrhaften und einen kleinen Rück der linken Kleidseite, sogleich mit einem Male geöffnet werden können.	5. September 1853	5	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
196	Kreuter Franz, Civil-In- genieur in Wien.  Krimmelsbein. Siehe Nr. 259.	Erfindung, Flachs, Hanf und andere Faserstoffe im warmen Wasser zu rösten und nach der Röstung eigenthümlich zu behandeln.	18. December 1853	3	geheim	
197	Kreuzer Jos., Handlungs- Agent in Wien (Stadt Nr. 450).	Verbesserungen an den Stoßballen der Eisen- bahnwaggons, insbesondere der Stoßfedern, welche auch als Trag- und Zugfedern zu ver- wenden sind.	14. Januar 1853	1	offen	
198	Krüger Carl, f. f. Inge- nieur-Assistent und Jens Jensen, f. f. Locomotiv- Aufseher, beide in Brunn wohnhaft.	Verbesserung in der Construction der Räder bei beweglichen Druckgestellen an Locomoti- ven, mit welchen angeblich starke Steigungen und die schärfsten Krümmungen ungehindert befahren werden können.	1. April 1853	1	geheim	
199	Krupp Friedrich, Guß- stahl-Fabrikbesitzer, bei Essen in Rheinpreussen, durch den f. f. Notar Dr. Franz Werthfein in Wien.	Erfindung in der Fabrication der Randbands- gen (Tyres) und Reifen aus Gußstahl ohne Schweißung.	23. Mai 1853	1	geheim	
200	Kukla Franz Xaver, Che- miker zu Hernals bei Wien, derzeit in Lewisham in Eng- land, und Hubert Des- vignes, Architekt, ebenfalls in Lewisham, durch Dr. Neumüller, Hof- und Gerichts-Advokat in Wien.	Erfindung, durch neue Construirung galvano- electricischer Batterien eine Electricität zu ent- wickeln, die an Dauerhaftigkeit, Intensität und Billigkeit die Wirkung aller bisher be- kannten galvano-electrischen Batterien über- treffen soll.	10. September 1853	1	geheim	
201	Kunwald Jacob, Groß- händler und Besitzer einer Kalk- und Ziegelbrennerei in Pest.	Erfindung von Aufzatz-Ofen zum Kalkbrennen, wodurch im Vergleiche zu den gewöhnlichen Kalköfen, das Ausbrennen einer zwei- bis dreimal grösseren Quantität von Kalksteinen mit einem bedeutenden Ersparniß an Zeit und Brennmateriale erzielt werden soll.	10. Februar 1853	5	geheim	
202	Lamaille Peter Julius, Leder-Fabrikant in Paris (Rue Montmartre Nr. 18), durch Georg Märkl, Pri- vatbeamten in Wien (Jo- sephstadt Nr. 65).	Erfindung eines Rahmens zum Aufspannen und Transportiren des lackirten Leders.	5. Januar 1853	1	geheim	
203	Lampato Paul, Typograph aus Mailand (derzeit in Wien).	Erfindung eines „Tintenfirnisſes“ zum Schrei- ben, der sich durch Schwärze und Glanz vor jeder bisher im Handel befindlichen Tinte aus- zeichne.	13. December 1853	1	geheim	
204	Lampredi Cäsar, aus Mai- land.	Erfindung eines Apparates zur Erzeugung von Zorf-, Holz-, Stein- und künstlichen Kohlen.	21. October 1853	1	geheim	
205	Lauffer Theodor, Inge- nieur-Architekt in Triest.	Erfindung geruchloser Becken-Aborte.	5. September 1853	6	geheim	
206	Leberer Maria, Wollwaar- ren-Fabrikant in Prag Nr. 863 II.)	Verbesserung in der Erzeugung von Kohlen, Decken und Wollwaren, wodurch derlei Fa- brikate mittelst einer eigenen Behandlung der Wolle, und durch Zugabe anderer roher Stoffe an Festigkeit, Solidität und Dauerhaftigkeit gewinnen, und einen höheren Wärmegrad er- zeugen.	4. Februar 1853	2	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privile- giums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
207	Lehmann Carl, Mechaniker aus Mecklenburg-Strelitz, derzeit in Wien (Marsgarethen Nr. 60).	Erfindung einer Schuhmacher-Leisten-Schneide-Maschine, mittels welcher die Leisten vollkommen, sehr geschwind und billiger als bisher angefertigt werden können.	29. Januar 1853	3	geheim	
208	Leitenberger Ferdinand, Mittmeister in der k. k. Armee, aus Reichstadt in Böhmen.	Erfindung einer Walzen-Wasserdruck- und Saugpumpe, welche angeblich bei Anwendung gleicher Kräfte, Wasser auf größere Höhen, als andere Maschinen, hebt, in ihrem innern Baue sehr einfach und bei ihrer großen Beweglichkeit für jede Haushaltung anwendbar ist, um den Wasserbedarf in die oberen Stockwerke zu heben.	29. Januar 1853	3	offen	
209	Leschen Ludwig u. Wenzel, Nietenfabrikanten in Wien (Landstraße Nr. 384), durch ihren Bevollmächtigten Dr. Joseph Partsch, Civil-Agenten in Wien (Stadt Nr. 730).	Erfindung eines Kleider-, Mieder- und Stiefelstellschließers.	8. Juli 1853	1	offen	
210	Lichtenberg Carl Ignaz, Franz Graf von, k. k. Ober-Lieutenant in der Armee, wohnhaft zu Barlede in Frankreich, derzeit in Wien (Stadt Nr. 138), durch Dr. Claud. Höchsmann.	Angeblich von Herrn Claude Joseph Napoleon Rebour gemachte, und von diesem an den Nebengenannten rechtmäßig übertragene Erfindung neu konstruirter, durch Dietrich un-aussperrbarer Schlösser, Vorhänge- und Schnabelschlösser.	6. April 1853	2	offen	
211	Derselbe durch Denselben.	Erfindung eines neuen Systems, die Schwere der Körper als bewegende, insbesondere als Zieh- und Triebkraft bei Wagen und Maschinen aller Art zu verwenden, welche von dem im Frankreich darauf privilegierten Erfinder C. J. N. Rebour zur privilegierten Benützung für die k. k. österreichischen Staaten abgetreten worden ist.	30. April 1853	2	offen	Diese Erfindung ist in Frankreich mit ursprünglichem Brevet d. o. 2. Juni 1851 und Brevet d'addition d. o. 20. Juli 1852 und 3. Septem. 1852 auf 15 Jahre patentirt.
212	Lieber Ernst Ferdinand Wilh., Zuckerfabriks-Director in Wien.	Erfindung einer Cylinder-Presse zum vollständigen Auspressen des Rübenkreis (Behufs der Zuckerfabrication) durch Walzendruck.	9. December 1853	5	offen	
213	Lockhead James, Fabrikant zu Kennington bei London, u. Robert Passenger, Handelsmann zu Southwark in London, durch Georg Märkl, Privatbuchhalter in Wien.	Verbesserung in der Fabrikation des Glases und anderer verglaster Substanzen, sowie im Verzieren und Glühen (annealing) derselben.	27. Juli 1853	1	geheim	
214	Lo-Presti Ludwig Baron, in Wien (Stadt Nr. 276).	Erfindung einer neuen eigenthümlich konstruirten Baumrodungs-Maschine.	2. Februar 1853	5	offen	
215	Loerber Moriz, Spezereiwaarenhändler in Wien (Stadt Nr. 889).	Erfindung, rohe Caffeebohnen in größeren Quantitäten durch Anwendung von erhöhter Luft zu rösten, wodurch der gebrannte Caffee sowohl an Aroma als an äußerem Ansehen gewinnen soll.	10. Februar 1853	5	geheim	
216	Loubat Alphonse, aus Paris, durch Dr. Johann Müller, Professor der Mathematik aus Stuttgart.	Erfindung und Verbesserung von Eisenbahnschienen und concaven Einbiegungen, oder von Hohlkehlschienen und einer neuen Anwendungswise dieser Schienen vorzugsweise zum Baue von Zweigbahnen.	3. Juni 1853	7	geheim	Diese Erfindung und Verbesserung ist in Frankreich seit 9. Decem. 1852 auf 15 Jahre patentirt.
	Lukasiewicz. Siehe Zeh.					

Vorlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegierten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angefucht ward oder nicht	Anmerkung
217	Luragh i, Gebrüder Jacob und Honoratius, aus Mai-land.	Erfindung und Verbesserung in der Construc-tion von Ofen und Recipienten zur Glas- Erzeugung.	20. Mai 1853	5	geheim	Vor
218	Mach Johann, bürgerlicher Spenglermeister in Wien (Wieden Nr. 941).	Erfindung einer neuen Thee- und Caffeh-Circulationsmaschine, welche sich von der bereits bekannten Circulationsmaschine dadurch unterscheide, daß die Flüssigkeit durch ein Ventil in zwei Abtheilungen gebracht werde, und alle Theile dieser Maschine zerlegt und vollkom-men gereinigt werden können.	4. Juli 1853	1	geheim	802
219	Märtl Georg, Bürger und Privatbuchhalter in Wien (Josephstadt Nr. 56).	Verbesserungen in der Eisenfabrication zur Er- zeugung eines Eisens, das hämmerbarer und leichter zu bearbeiten sei, als das bisher ver-wendete.	18. December 1853	1	geheim	803
220	Der selbe.	Verbesserung in der Behandlung des Tofes und anderer holz- und kohlenartiger Sub- stanzen.	19. Mai 1853	5	geheim	804
221	Der selbe.	Verbesserungen der Räder und Achsen an den Eisenbahn-Waggons.	3. Juni 1853	1	geheim	805
222	Maffai Jos. Ritter von, Besitzer des Eisenwerkes zu Hirschau bei München.	Verbesserung in der Construction der Locomo-tive, wodurch insbesondere der Schwerpunkt der Maschine niedriger als bisher gelegt werden könne.	14. September 1853	4	geheim	Diese Erfindung ist auch im König-reiche Bayern seit 30. Juni 1853 auf 5 Jahre privile-giert.
	Malet. S Uncle Poisat.					
	Mandello. Siehe Walz.					
223	Mandi Maier, Handels-mann in Petersburg, und Day. Mandl, Fabriks-verschleifer in Wien (Stadt Nr. 206) (Gebrüder).	Erfindung und Verbesserung einer sowohl auf die unverwezte Seide als auch auf die ferti- gen Vänder anwendbaren Appreturmasse.	3. Juni 1853	5	geheim	
224	Marczell Stephan von, in Wien (Wieden Nr. 11).	Erfindung eines eigenen Verfahrens, wodurch bei den entkörnten Maiskolben und Mais-stängeln die Holztheile von den übrigen Bestand-theilen abgesondert und die daraus gewonne-nen Bestandtheile zu verschiedenen ökonomi-schen Zwecken verwendet werden sollen.	22. Februar 1853	5	geheim	
225	Marek Eduard, Magister der Pharmacie und besugter Erzeuger technisch-chemi-scher Producte, wohnhaft in Fünfhaus Nr. 179, nächst Wien.	Entdeckung, aus Steinkohlenheer ein ganzwasser-helles farbloses, reiner Naphtha ähnlich ries-chendes Theeröl und aus dem Rückstande wasserdichte Ziegel zu erzeugen.	10. Februar 1853	1	geheim	
226	Maresch Severin, bürgerl. Schlossermeister in Wien (Josephstadt Nr. 11).	Erfindung eines portativen Brat-Apparates.	3. Juni 1853	1	geheim	
227	Marth Simon, aus Bothen, vermalet in Wien (Rosau Nr. 64).	Erfindung und Verbesserung in der Erzeugung von Zinkplatten-Waschkoffern in allen For-men und Größen.	7. September 1853	1	offen	
228	Der selbe.	Erfindung und Verbesserung in der Erzeugung von Zinkplatten-Washapparaten.	7. September 1853	1	offen	
229	Der selbe.	Verbesserung in der Erzeugung von Schraub-zwingen für Holzarbeiten ohne Leim.	29. Junij 1853	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegierten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
230	Martin Ferdinand, Han- delsmann in Marseille (Be- vollmächtiger Dr. Joseph Max Ritter von Win- warter, Hof- und Gerichts- Advocat in Wien).	Erfindung eines Ankers „Sicherheitsanker“ ge- nannt.	29. October 1853	5	offen	Buchdruck in Frankreich
Martin. Siehe Kohl.						
231	Mataika Franz, bürgerl. Anstreicher in Wien (Hundes- thurm Nr. 90—91).	Erfindung einer neuen Art der Trockenlegung feuchter Wohngebäude und Mauerwerke.	6. April 1853	2	geheim	Buchdruck in Frankreich
232	Mathis Johann Anton, Fabrikant chemischer Pro- ducte, zu Hohenems in Vor- arlberg und Joh. Joseph Sudorelli, Mechaniker da- selbst.	Erfindung eines neuen Treibapparates.	19. Juni 1853	5	geheim	Buchdruck in Frankreich
233	Mayer Johann, L. L. priv. Großhändler und Eigen- thümer der Baumwoll- spinnfabrik zu Tannwald in Böhmen, durch A. Hein- rich, Secretär des n. ö. Ge- werbevereines.	Verbesserung an Handwebstühlen mittelst Re- gulators, wodurch bezeichnet wird, die Qualität des zu erzeugenden Stoffes nicht von der Will- kür des Webers, sondern von einem Mecha- nismus abhängig zu machen.	23. Januar 1853	5	geheim	Buchdruck in Frankreich
234	Mazard Peter & Comp., Handelsleute zu Lyon, durch J. F. H. Hemberger, Verwaltungs-Director in Wien (Stadt Nr. 782).	Erfindung und Verbesserung einer nicht unter- sinkenden Rettungs-Schwimmvorrichtung.	2. September 1853	3	geheim	Dieser Gegen- stand ist in Frank- reich seit 2. August 1852 auf 15 Jahre privilegiert.
235	Michelot Anton Narcisse, Manufakturist und Victor Alfred Nayé, Kunstscherer in Paris (Bevollmächtig- ter J. F. H. Hemberger, in Wien).	Erfindung und Verbesserung eines neuen Sy- stemes von Kunstschererei (gravure), mittelst dessen die Verwendung des Metalles in den zum Druck auf Stoffe, Tapeten und andere Gegenstände bestimmten Platten befestigt und das Metall durch Gutta-Percha, Kautschuk oder durch eine Zusammensetzung dieser Ma- terien und verschiedenen Agentien ersezt werden.	29. October 1853	5	geheim	Diese Erfindung und Verbesserung ist in Frankreich seit dem 18. Oct. 1852 auf 15 Jahre patentiert.
236	Miesbach Alois, Güter- besitzer, Gewerbe und In- haber der l. l. landesbe- fugten Ziegelfabrik zu In- zerdorf am Wienerberge, wohnhaft in Wien (Stadt Nr. 775).	Verbesserung der Ziegelbrennöfen mit Stein- kohlenfeuerung und des Ziegelschanks in den- selben.	9. Mai 1853	5	geheim	Buchdruck in Frankreich
237	Miller Joseph, Handels- mann in Wien (Stadt Nr. 1111) und Carl Hoch- stetter, Fabrikant in Brünn.	Erfindung einer neuen Methode bei der Soda- Erzeugung aus schwefelsaurem Natron, wo- durch nicht nur eine größere Sicherheit der Fabri- cation, eine größere Ausbeute und ein reineres Product erzielt, sondern wodurch auch der wesentliche Vortheil erreicht werde, daß man den im schwefelsauren Natron enthaltenen Schwefel wieder gewinne.	23. Januar 1853	5	geheim	Buchdruck in Frankreich
	Miller. S. Planer.					

Forschaufte Bahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten.	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
238	Mohrherr Lorenz, Vor- trütmaler in Innsbruck.	Erfindung, eine unverbrennbare Masse zu er- zeugen, aus derselben eine Art Fournier, Papendeckel, künstlichen Marmor und Dach- schindeln zu verfertigen, und mittels dieser Masse Holzbächen, Gassen und Möbel der- gestalt feuerfester zu machen, daß in leichteren Papiere u. dgl. gegen jede Feuersbrunst ge- schützt aufbewahrt werden können.	12. September 1853	1	geheim	
239	Moll August und Schiff- ner Rudolph, bürgerliche Apotheker in Wien.	Erfindung einer selbsthätigen Maschine zur Ver- kleinerung aller pulverisirbaren Körper „Ko- niontor“ genannt.	18. December 1853	3	geheim	
240	Molteni Joseph, Bäcker zu Mailand Nr. 983.	Erfindung einer neuen Art von Sparöfen zum Backen und zu anderen industriellen Zwecken, bei deren Heizung eine bedeutende Ersparniß an Brennstoff und Zeit erzielt werden soll.	27. Juli 1853	2	offen	
241	Moore Benjamin, Priva- tier aus New-York, durch A. Heinrich, Secretär des n. ö. Gewerbevereins in Wien.	Erfindung einer angeblich eigenthümlich con- struirten Nähmaschine.	6. August 1853	1	offen	
242	Morawek Joseph, Tech- niker in Wien (Weißgärber Nr. 46).	Erfindung einer neuen Gattung von Heizöfen, „Vulkan-Ofen“ genannt.	15. Juni 1853	1	offen	
243	Moser Heinrich, Scheer- meister der priv. Feintuch- Fabrik zu Namets in Mäh- ren.	Verbesserung der Schafwollstoff-Scheermaschine, wodurch deren Leistung auf das doppelte ge- steigert werden könne.	22. November 1853	2	geheim	
244	Müller Heinrich, gewese- ner bürgerl. Stärkmacher in Wien (Stadt Adlergasse Nr. 718).	Verbesserung der Zündsteine.	6. April 1853	1	offen	
Müller.	Siehe Wedl.					
245	Müllner Alois, bürgerl. Goldarbeiter, wohnhaft am Schottenfelde Nr. 112.	Verbesserung seiner am 16. April 1848 pri- vilegierten Erfindung in der Erzeugung, For- mation und Ketzung zusammengezogener oder fugloser Charnieren und Röhren aus edlen und unedlen Metallen.	20. Mai 1853	1	geheim	
246	Multay Nikolaus, Mes- chaniker in Brüssel (Be- vollmächtigte Arnsdorf und Eskeles in Wien.	Erfindung eines in dem Rauchkasten der Dampf- maschinen anzubringenden Apparates, wodurch das Alimentations-Wasser erhitzt, und ein Theil der verlorenen Hitze des Rauchkastens nützlich gemacht werde.	22. October 1853	5	geheim	
247	Näff A., bürgerl. Handels- mann in Wien (Stadt Nr. 595), und Joachim Bährich, in Wien (Stadt Nr. 379).	Entdeckung, den rohen Buchschwamm mittelst neu erfundener Maschinen, entweder parfümiert oder unparfümiert, sowohl zur Reib- und Schlagfeuerung, zu Lampendochten und Wachs- ferzen, als auch zur Fertigung von Klei- dungsstücke herzurichten.	25. Januar 1853	1	geheim	Die Ausübung dieses Privilegiums ist nur unter der Bedingung bewil- liget, daß die aus Schwamm ange- fertigten Kleider nicht als Heilmittel gegen Krankheiten angebriesen und angefündigt wer- den dürfen.
Neuber.	Siehe Breiter.					

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegierten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
248	Nenwisch Jos. & Comp., Lohgärber zu Theben bei Preßburg in Ungarn.	Erfindung in der Bereitung einer Ledersorte „Englisch-Leder“ genannt, welche an Haltbar- keit, Weichheit und Glätte jedes bis jetzt er- zeugte Leder übertrifft, kein Futter oder so- genannte Überstämme bedürfe, im Sommer den Fuß kühl halte, ihn gegen Feuchtigkeit schütze, und bei fortwährender Benützung in jeder Witterung und Jahreszeit mindestens neun Monate dauere.	29. Januar 1853	3	geheim	
249	Neumann Johann Nep., Real-Invalide in Wien (Wieden Nr. 217).	Erfindung in der Construction der Wägen, wo- durch diese selbst im schnellsten Laufe augen- blicklich zum Stillstande gebracht und nach Belieben auch die Pferde allzogleich vom Wa- gen getrennt werden können.	11. März 1853	5	geheim	
250	Neumayer Joseph, Gast- wirth in Wien, durch A. Heinrich, Secretär des n. ö. Gewerbevereines.	Verbesserung seiner bereits ausschl. privilegierten Zinkplatten-Waschtröge.	1. März 1853	2	geheim	
251	Okónsky Johann, Metall- waren-Fabrikant und Bür- ger in Iglau (Bevollmächtigter Jacob Neblinger, in Wien (Stadt Nr. 1129).	Erfindung eines neu construirten Dampf-Bier- Apparates.	24. December 1853	2	offen	
252	Derselbe durch Den- selben.	Erfindung einer Häcksel- oder Strohschneide- maschine zum landwirthschaftlichen Gebrauche.	2. August 1853	2	offen	
253	Oncle Poisat & Comp., chemischer Produkte-Fab- rikant zu Folie Nanterre (Seine bei Paris), David Clovis Knab, Chemiker in Paris und Alfred An- toine Paulin Male, Chemiker zu Belleville an der Seine bei Paris, durch ihren Bevollmächtigten Joz. Nagy von Galantha in Wien (Stadt Nr. 276).	Erfindung eines neuen Systems zur Destilla- tion von Pflanzen und Mineralstoffen, dann der Knochen und der Fleischgattungen.	28. Juni 1853	1	geheim	Diese angebliche Erfindung ist in Frankreich seit 15. Januar 1853 auf 15 Jahre privi- legiert.
254	Oppelt Carl, Tapetizer in Graz.	Erfindung in der Befestigung der Spiralfedern, wornach bei den elastischen Bettenteilchen, so- wie bei allen anderen Möbeln, die tonisch gedrehten Spiralfedern ohne Federschnüren oder Spagat in sich selbst verbunden werden sollen.	2. August 1853	1	offen	
255	Padernello Johann, aus Cavolano in der Provinz Udine.	Erfindung einer Maschine zum Koppeln und Drehen der rohen Seide.	17. October 1853	1	geheim	
256	Paget Friederich, und Jo- hann Baptist Hammer- schmidt Commercialagent in Wien.	Erfindung und Verbesserung in der Construc- tion, Wasserzufuhr und dem gasdichten Ver- schlusse der sogenannten englischen Retrioden.	29. October 1853	1	geheim	
	Passenger. Siehe Loch- head.					
257	Paudes Georg, Maurer- geselle in Wien (Mariahilf Nr. 70).	Verbesserung der Kochherde.	30. März 1853	5	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegierten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
258	Paulowich Georg Conte, k. k. pensionirter Haupt- mann in Wien (wohnhaft im Bürgerspitale).	Verbesserung in einer Verfinstigungsmethode zur erleichterten Kenntniß und Darstellung der Erdrinde in Beziehung auf Geographie, Geognosie und Bergwerkskunde, dann für landwirthschaftliche und militärische Benützung der Erdoberfläche.	1. April 1853	1	geheim	
259	Die in Paris unter der Firma: "Ferdinand Peter- sen" zur Fabrikation chemischer Produkte etablierte Gesellschaft, bestehend aus: Ferdinand Petersen, Kaufmann in Paris, Fer- dinand Krimmelbein und Otto Bredt, Kauf- leute in Barmen (Rhein- preußen), durch Dr. Wil- helm Pollaczek, Advo- cat zu Reichenberg in Böh- men.	Erfindung eines angeblichen Verfahrens, rohe Wolle zu waschen oder zu entschweißen und zu entfetten, und gesponnene und gewebte Wolle oder Garne zu entfetten.	22. August 1853	5	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 28. August 1852 auf fünfzehn Jahre pri- vilegiert.
260	Pester Walzmühl-Ge- sellschaft.	Verbesserung an den Feuersprühen.	6. Januar 1853	5	offen	
261	Hle. Petin et Gaudet, Hammerwerks-Besitzer zu Rive de Gier in Frank- reich durch J. F. H. Hem- berger, Verwaltungsdirec- tor in Wien (Stadt Nr. 782).	Verbesserung in dem Verfahren bei der Eisen- hammerschmiedung und insbesondere bei der Fertigung eiserner und stählener Radreife ohne Schweiß-Naht.	31. Jänner 1853	3	geheim	In Frankreich ist diese Verbesserung seit 5. Juni 1852 auf fünfzehn Jahre patentirt.
262	Peyre Fulleran und Mi- chael Dolques, mecha- nische Werkmeister zu Lo- dère in Frankreich (Be- vollmächtigter Dr. Franz Schmitt, in Wien Stadt Nr. 577).	Erfindung einer Maschine „Tuchbereiter“ ge- nannt, zur Appretirung von Tuch und an- deren gefilzten Webstoffen.	6. October 1853	5	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich auf fünfzehn Jahre vom 26. Februar 1851 angefangen, patentirt.
263	Pierard Parpaite Jo- hann Joseph Julius, Me- chaniker zu Aheims in Frankreich (Bevollmächtig- ter, Franz von Derpow- sky, in Wien).	Erfindung einer Vorrichtung zum Kämmen der Wolle, Flockseite, Baumwolle, des Leines, Hanfes und überhaupt aller faserigen Sub- stanzen unter dem Namen (déméloir éti- reur).	19. October 1853	1	offen	Diese Erfindung ist in Frankreich vom 12. Jänner 1852 an, auf die Dauer von 15 Jah- ren patentirt.
264	Pimont Prosper, k. k. österreich. Consular-Agent zu Nouen in Frankreich, durch Joseph Eugen Nagy von Galantha in Wien (Stadt Nr. 276).	Verbesserung eines progressiv reinigenden und erwärmenden Apparates.	3. Mai 1853	1	geheim	
265	Pittino Giovanni, Me- chaniker in Wien (Alser- vorstadt Nr. 44).	Erfindung einer mechanischen Vorrichtung, wo- durch die lebendigen Kräfte strömender Flüsse als nutzbarer Kraft, z. B. zu Wasserhebun- gen, Entwässerungen u. s. w. angewendet werden können.	18. November 1853	3	geheim	

Vorlaufende Jahr	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegierten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
266	Planer Franz, Chemiker in Gaudenzdorf Nr. 125, und Franz Miller in Wien (Vorstadt St. Ulrich Nr. 67).	Erfindung einer Palmwachs-Parquette- und Bodenglanzmasse, welche wegen Ersparung des sonst hierzu nötigen Bienenwachses, bei gleicher Haltbarkeit viel billiger sein soll.	6. Februar 1853	1	geheim	
267	Plischke Anton, Weber- meister in Gumpendorf Nr. 489 (unter der Firma "Alexander Bernauer").	Erfindung einer neuen Näh- und Tambourie- Maschine, womit Erzeugnisse aus allen be- liebigen Stoffen schneller, regelmässiger und schöner als mit der Hand verfertigt werden können.	12. October 1853	1	geheim	
268	Poetzsch G. A., Bür- stenbindemeister in Graz (Madzhystraße Nr. 21).	Verbesserung der Camphine-Lampen, wodurch ein dauerhaftes Licht, und die gänzliche Ver- brennung des Camphins bezweckt werden soll.	20. März 1853	1	geheim	
269	Der selbe.	Verbesserung in der Erzeugung des Camphins, welches eine schöne gleichförmige Flamme ge- ben, keinen Geruch verbreiten und der Ge- sundheit nicht nachtheilig sein soll.	20. März 1853	1	geheim	
	Poisat. Siehe Uncle Poisat.					
270	Pollak A. M., priv. Fa- brikant in Wien (Stadt Nr. 728).	Erfindung einer neuen Gattung Cigarren- und Tabakzündner unter dem Namen: "Vergiss- meinnicht-Cigarrenzünder," welche sowohl vorn an der Fläche, als in der Mitte die Ciga- ren vollkommen und verlässlich anbrennen sollen.	7. August 1853	2	geheim	
271	Der selbe.	Erfindung und Verbesserung in der Erzeugung von Industrie-Hand- und Rastreife.	3. Juni 1853	2	geheim	
272	Pollak Adam, Chef der Firma: "J. J. Pollak und Söhne," Inhaber einer priv. Lederfabrik in Prag, und Jacob Busch, Schuh- machermeister in Prag.	Erfindung und Verbesserung in der Verferti- gung von Fußbekleidungen jeder Gattung mittels hierzu bestimmter angeblich neuer Ma- schinen und Vorrichtungen, wodurch Ober- leder und Sohlen eine bessere Verbindung, gefährdtere und bequemere Form bei gröserer Haltbarkeit als bisher erlangen sollen.	7. August 1853	5	geheim	
273	Pollak Wilhelm, Maschi- nen-Fabrikant in Wien (Ulservorstadt Nr. 129).	Erfindung, das Leinöl ohne Anwendung von Säuren zu bleichen.	5. September 1853	1	geheim	
274	Der selbe.	Erfindung, das Rind so zu entsäuren, daß es keimt Schmieren der Maschinenthelle und Ölen der Wolle wegen seiner Reinheit und Fettstoffe, das feinste Olivenöl vollkommen vertrete.	18. November 1853	1	geheim	
275	Preßel J., Chemiker und Parfümeur in Wien.	Entdeckung eines neuen Verfahrens, aus allen aromatischen Vegetabilien als: Blüthen, Blät- ter, Stengel, Früchte, Rinde, Holz, Wur- zeln und Harzen den feinsten Odeur zu ge- winnen, und daraus Pomaden, Haaröle, Ex- traits, wohlriechende Wässer und Seifen zu erzeugen, welche an Feinheit und Intensität des Odeurs eine bisher nicht erreichte Voll- kommenheit besitzen.	23. November 1853	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegierten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angeleucht ward oder nicht	Anmerkung
276	Buher Leopold, Mediziner, wohnhaft in Wien (Alser- vorstadt 329).	Erfindung eines in Form einer Bleiseder ver- fertigten mit Tinte gefüllten Schreib-Appa- raten, wobei das Eintauchen ganz entbehrlich werde.	29. Mai 1853	1	geheim	
277	Pulvermacher J. L., Mechaniker in Paris, rue de vinaigriers Nr. 25, durch Moriz Mehnner, Goldarbeiter in Wien (Ma- riahilf Nr. 57).	Erfundung von mechanischen Tabakrauch-Appa- raten, „Conversations-Pfeifen und Cigarren- spitzen“ genannt, bei welchen stets frischer Tabak der Glühstelle zugeführt, und der Tabak mit Beibehaltung seines frischen und reinen Geschmackes bis zum geringsten Reste ausgeraucht werde.	28. April 1853	1	geheim	
278	Durin Gebrüder Georg, Nicolaus und Alexis, Draht- stiften-Fabrikanten zu Kirch- berg am Wechsel in Nieder- Oesterreich.	Verbesserung ihrer privilegiirt gewesenen Draht- stiften-Maschine, in Folge welcher mittels Ersatz der meistern Theile derselben durch neue Theile die Maschine mit weniger Betriebs- kosten in derselben Zeit, eine bedeutend grössere Menge von Drahtstiften erzeuge.	4. December 1853	3	geheim	
279	Ramoni Peter, Tapzierer und Möbelhändler in Mai- land.	Erfindung von Holztäfelchen von verschiedener Farbe zum Einlegen verschiedener Möbel, be- sonders parquettirter Böden.	30. November 1853	5	geheim	
Rayé. Siehe Michelot.						
280	Reim Franz, geprüfter Maurermeister in Graz Nr. 184.	Verbesserung der Kochapparate von Weissblech oder Kupfer.	18. Juni 1853	1	offen	Der Privilegierte ist verpflichtet, bei der Ausübung dies- ses Privilegiums, die für Dampfessel gesetzlich vorge- schriebenen Sicher- heits - Maßregeln vollständig in An- wendung zu brin- gen.
281	Regnier Johann Franz, Ingenieur und Mechaniker in Fulnek.	* Erfindung und Verbesserung eines neuen Prin- cips für die Entwässerung und Förderung beim Bergbaue.	14. Juni 1853	5	offen	Der Privilegierte hat bei der Aus- übung des Privile- giumentgegenstandes folgende besondere Vorschriften genau zu beobachten: 1. daß an jedem Dampflei- fungsrohre (lit. d. der Zeichnung und Beschreibung), welches einen hinrei- chenden Durchmes- ser haben muß, ein vorschriftsmässiges Sicherheits-Ventil, welches keineswegs als Manometer, son- ders als wirkliches Sicherheits-Ventil zu functioniren hat;
282	Regensburger Andreas, Mechaniker in Pest.	Erfindung eines angeblich neuen Verfahrens und Apparates, um alle Gattungen von Fett fast ohne Verlust zu destilliren.	14. October 1853	1	offen	
283	Reinscher Mathias, Ci- vil - Ingenieur und Bau- Consulent beim Montan- wesen in Wien (Landstraße Nr. 671).	** Verbesserung an den Wasserdampf-Erzeug- ungs-Apparaten aus Röhren.	18. Juni 1853	2	offen	Der Privilegierte hat bei der Aus- übung des Privile- giumentgegenstandes folgende besondere Vorschriften genau zu beobachten: 1. daß an jedem Dampflei- fungsrohre (lit. d. der Zeichnung und Beschreibung), welches einen hinrei- chenden Durchmes- ser haben muß, ein vorschriftsmässiges Sicherheits-Ventil, welches keineswegs als Manometer, son- ders als wirkliches Sicherheits-Ventil zu functioniren hat; 2. daß außer den Probier- hähnen auch das Wasserstande-Glas angebracht, diese Vorrichtungen je- doch nicht durch enge Communica- tionsröhren, (lit. f. der Zeichnung und Beschreibung), son- ders vielmehr in unmittelbare Ver- bindung mit dem Röhren - Apparate gesetzt werden.

Folgendes Jahr	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegierten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angestrebt ward oder nicht	Anmerkung
284	Niedl Albert Friedrich, Lithograph in Deutschbrod, und Jos. Görtler, Glassmaler zu Pöllerskirchen in Böhmen.	Erfindung, Steingravirungs-Abdrücke mit besonderen hiezu bereiteten Firniissen und Farben auf Glas so zu übertragen, daß sie auf die bei Glasmalereien gewöhnliche Weise eingebrannt werden können, und an Reinheit der Zeichnung und Schnelligkeit der Arbeit die Glasmalerei übertreffen.	9. November 1853	1	geheim	
285	Rieggl Rudolph, Bildhauer-Gehilfe in Wien (Alservorstadt Nr. 317).	Erfindung, die Guttapercha in solchen flüssigen Zustand zu bringen, daß daraus Figuren, Vasen, überhaupt plastische Gegenstände und Verzierungen entweder hohl oder massiv gegossen werden können.	30. Januar 1853	2	geheim	
286	Rigel Anton Vinz de, Architekt und Civil-Ingenieur in Wien (Landstraße Nr. 685).	Erfindung und Verbesserung an seinen bereits privilegierten Canal-Schachten-Deckeln, bestehend in einer neuen Vorrichtung und Hinzufügung von Bestandtheilen, wodurch die aus den Aborten und Kanälen auströmende mephitische Luft hermetisch abgeschlossen, und in einem besondern Anstriche, wodurch das dazu verwendete Metall dauerhafter gemacht werden soll.	15. Juli 1853	1	geheim	
287	Rittlinger Peter, k. k. Sectionsrath im Finanzministerium (Wieden Nr. 51).	Erfindung eines neuen Abdampfungs-Systems, wobei die Abdampfung von Flüssigkeiten ununterbrochen mittelst einer und derselben Wärmemenge bewerkstelligt und letztere zu diesem Ende mittelst Wasserkraft oder einer anderen wohlfeilen Betriebskraft in Umlauf gesetzt werde.	27. Juli 1853	5	geheim	
288	Rochas Aimé, Chemiker in Paris, durch Franz Xaver Derpowsky in Wien.	Erfindung einer künstlichen Verkleidung der fakartigen Substanzen in der Anwendung auf Erhaltung der Monumente, Grabmäler u. s. w.	14. Juni 1853	1	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 7. August 1852 auf 15 Jahre patentirt.
289	Römer Napoleon von, in Wien.	Erfindung einer Reibzündhölzl-Masse, welche aus solchen Substanzen und auf solche Weise bereitet werde, daß hiebei weder Phosphorgeruch noch Dampf erzeugt werde.	28. November 1853	1	offen	
290	Ronconi Carlo Luigi, Handelsagent in Mailand Nr. 4111.	Erfindung einer neuen Methode zur Härtung und Verkohlung des Tofes.	7. September 1853	1	geheim	
291	Rosenthal Moses, Doctor der Medicin und Chirurg in Pest.	Erfindung eines Verfahrens, aus den Waschwässern, welche Seife in Auflösung enthalten und zum Reinigen der Stoffe gedient haben, nützliche Substanzen herauszuziehen, und insbesondere das darin enthaltene Fett wieder brauchbar zu machen.	9. Mai 1853	1	geheim	
292	Rugegger Friederich, Verswalter, u. Wenzel Wotry, Werkmeister, beide in der k. k. Schwefelsäure- und Chemischen Productenfabrik in Unter-Heiligenstadt (Niederösterreich).	Verbesserung durch Anbringung einer zweiten Abkühlungs-Vorrichtung an der Ausmündung des, die concentrirte Schwefelsäure aus dem Platin-Kessel wegführenden Platinhebers.	29. October 1853	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegierten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
293	S a h l a Wilhelm, Kalligraph und Schriftenmaler in Graz (Klosterwiesengasse Nr. 143).	Verbesserung der plastischen Firma-Holzbuchsta- ben in glatter, convexer und prismatischer Form.	16. Februar 1853	1	geheim	
294	S a l z m a n n Johann Bapt., Fabrikant zu Dornbirn in Vorarlberg.	Erfindung in der Erzeugung melierten und zwirnähnlichen Garnes aus Baumwolle.	29. December 1852	5	geheim	
295	S a n g Friederich, Particu- lier aus London, durch Dr. L e k i s c h , Hof- und Ge- richts-Advocaten in Wien.	Erfindung und beziehungsweise Verbesserung in der Steigerung der Schwimm- und Fort- bewegungskraft von Schiffen und anderen Fahrzeugen.	7. August 1853	15	geheim	Der Privilegierte hat bei der Aus- übung des Privile- giums-Gegenstan- des die für Dampf- fessel bestehenden Sicherheits-Vor- schriften genau zu beobachten.
296	S e a c h i Joseph und Söhne, Ditta, aus Mandello am am Lago di Como.	Erfindung einer neuen Seiden-Spinnmaschine.	22. November 1853	5	geheim	
297	S c h a b a s Johann, Erzeu- ger künstlicher Bimssteine, in Ottakring nächst Wien Nr. 247.	Verbesserung in der Erzeugung künstlicher Bimssteine, womit dieselben feiner und reiner als bisher erzeugt werden sollen.	16. Juli 1853	1	geheim	
298	S c h ä f f e r Johann Bern- hard August, und Christian Friedrich Budenberg, Maschinenfabrikant in Mag- deburg, durch Julius Georg Ellenberger, Civil-In- genieur in Wien.	Erfindung eines Compteurs für geradlinige oscillirende und rotirende Bewegung.	19. Juni 1853	1	offen	
299	S c h a l l e r Joseph, befugt. Blasbalgmacher in Wien (Leopoldstadt Nr. 756).	Erfindung, Cylinderblasbälge zu erzeugen.	21. April 1853	2	geheim	
300	S c h a t t e n Franz, Fabriks- besitzer in Heringen bei Nordhausen in Preußen (Bevollmächtigter Louis Walkhoff, Dirigent der Klein'schen Zuckersfabrik in Dürnkrut).	Erfindung und beziehungsweise Verbesserung eines mit gerade stehenden Zylindern konstruiert en Spodiumofens, wodurch das bei der Zuckerfabrikation verwendete Spodium (Bein- schwarz, Knochenkohle) leichter und besser wie- der belebt werde.	21. October 1853	5	offen	
301	S c h a t t e n Franz, Fabriks- besitzer in Heringen bei Nord- hausen in Preußen (Bevoll- mächtigter Carl Klein, l. f. Großhändler in Wien).	Erfindung einer Spodium-Wasch-Maschine.	21. October 1853	8	offen	
302	S c a h l J oh., Eisengießer und Schmelzer, dann Haus- Eigenhümer zu Leesdorf bei Baden in Nieder-Oesterr., durch Leopold Meissner, in Wien (Gumpendorf Nr. 338).	Erfindung, aus den Gussseihänen vermit- telt einer Mischung alle Gattungen eiserner Gewichte und alle Arten von Maschinenbe- standtheilen, welche eine grosse Festigkeit er- fordern, zu erzeugen.	29. December 1853	1	geheim	
303	S c h e d l Carl, Landessa- briks- und Eisenwerksbesitzer, wohnhaft in Wien (Stadt Nr. 101).	Erfindung von Steinkohlen-Brennziegeln.	15. April 1853	1	geheim	

Vorlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegierten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angejucht ward oder nicht	Anmerkung
304	Schemmer Sebastian August, Musiklehrer in Prag Nr. 267 III.	Erfindung, welche darin bestehen soll, schöne und wohlsieile Reliefsplatten zum Drucke von Musikalien auf der Buchdruckerpreß zu fertigen.	11. März 1853	2	geheim	
305	Schelling Jacob, Seifensieder und Hausinhaber in Neindorf bei Wien.	Verbesserung in der Erzeugung einer sogenannten Sanspareil-Coucouhol-Toiletteseife mit und ohne Quitten-Geruch und sonstigen Parfüme.	18. December 1853	1	geheim	
306	Schilling Jacob, Bürstenschmied aus Gabshain in Hessen-Darmstadt gegenwärtig in Wien (Spittelberg Nr. 4).	Erfindung sehr biegsamer und wasserdichter Pferde-Striegel, womit man Pferde an allen selbst an den weichsten Theilen ihres Körpers ohne die geringste Verlehung striegeln könne.	13. August 1853	1	geheim	
307	Schlesinger Jos., Galvaniseur aus Hohenems in Vorarlberg, derzeit in Wien (alte Wieden Nr. 14).	Erfindung, den Ultramarin derart zu bereiten, daß derselbe als echt gedruckt und ohne weitere Präparate auf Cattun, Wolle, Seide &c. verwendet, und als flüssige Farbe in den Handel gebracht werden könne.	9. Mai 1853	1	geheim	
308	Schlesinger Salomon, Partikular, und Thomas Hansen, Mechaniker, derzeit beide in Wien wohnhaft.	Erfindung einer Vorrichtung, wodurch die von der Schnellpressre bedruckten Bogen auf mechanischem Wege aus- und umgelegt werden können.	7. September 1853	1	geheim	
309	Schlumberger N. und Comp., Maschinen-Constructeurs in Guebwiller, Department Oberhain (Bevollmächtigter Joseph Mohr, Besitzer der Spinnfabriken in Möllerndorf, Felixdorf und Rohrbach in Nieder-Oesterreich).	Erfindung eines vervollkommenen Systems von Vorspinn-Maschinen für gekämmte Faserstoffe aller Art.	15. October 1853	15	geheim	
310	Schmid Michael, Privilegiums-Inhaber in Wien (Erdberg Nr. 346).	Erfindung und Verbesserung, aus geschlemmtem Thon, tragbare, feuerfeste Kochherde und Tassenöfen zu erzeugen, welche weder tropfen, noch rauchen, mit allen erforderlichen Röhren und Kochapparaten aus Metallbestandtheilen versehen, als Möbel in eleganten Zimmern verwendbar, mit jedem bekannten Brennmateriale zu heizen, und ohne Mühe zu reinigen seien, endlich an ausgiebiger Härte, Schönheit, Dauerhaftigkeit, Zweckmäßigkeit und Billigkeit, die bisherigen Maschinenherde und Ofen übertreffen sollen.	3. August 1853	1	geheim	
311	Schmid Heinrich Daniel, landesbefugter Maschinenfabrikant in Wien.	Erfindung einer tragbaren Brückenwaage, welche das Gewicht der darauf gelegten Last ohne Anwendung von Gewichtern auf einem Bifkerplatte angebe.	18. December 1853	5	geheim	
312	Der selbe.	Verbesserung in der Construction der Brückenwaagen, die sich besonders für große Dimensionen und sehr schwere Läden, vornehmlich für Eisenbahnen zum Abwagen von Lastwagen eigne.	22. December 1852	5	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegierten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
313	Schmid Heinrich Daniel, landesbefugter Maschinen- Fabrikant in Wien.	Erfindung und Verbesserung in der Vereinfachung einiger Theile der gewöhnlichen auf Mauerwerk ruhenden Brückenwaagen zum Abwagen geladener vierrädriger Lastwagen.	22. December 1853	5	geheim	
314	Der selbe.	Erfindung und Verbesserung an einer Waage zum Abwagen der Locomotive, zur Bestimmung des Drudes auf jede einzelne Achse und zur gehörigen Vertheilung der Last, um die Spannung der Federn darnach zu reguliren.	22. December 1853	5	geheim	
315	Schmidt Wilhelm, bürgl. Baumeister, und Philipp Arend, bürgersl. Schlosser- meister, beide in Lemberg.	Erfindung einer durch Zugkraft von Pferden in Bewegung zu setzenden Getreide-Schneidemaschine, welche	26. Juli 1853	5	geheim	
		1. durch natürliche Rechen das Getreide dem Schneideapparate zu- und von demselben wegführen, 2. das Getreide mit sichelähnlichen Messern, parthieweise mit einem der menschlichen Hand ähnlichen Schnitte abschneiden, und 3. das hinter dem Schneideapparate sich lagernde geschnittene Getreide mit einem Rechen parthieweise seitwärts hinter die Maschine legen soll.				
316	Schmitt Nicolaus, Hütten- Director des Stahlwerkes „Goffontaine“ bei Saar- bruck in Rheinpreussen.	Entdeckung einer neuen Aufbereitungs-Methode der Steinköhnen und Erze.	26. April 1853	5	geheim	
317	Schneitler C. Dr., Ci- vil-Ingenieur in Berlin, durch A. Heinrich, Se- cretär des n. ö. Gewerbe- Vereines.	Erfindung eines Apparates zur Reinigung des Runkelrüben-Safses bei der Zuckerfabrikation durch Kohlensäure.	4. Februar 1853	1	geheim	
318	Schönemann Theodor, Professor zu Brandenburg an der Havel (durch sei- nen Submandatario Dr. Schweitzer, Redacteur der Wiener Zeitung in Wien).	Erfindung einer neuen Brückenwage.	16. December 1853	3	geheim	
319	Schönherz Louis Ferdinand, Münhaber des Ma- schinenbau-Geschäftes von Louis Schönherz und Seidler zu Chemnitz in Sachsen, durch Dr. Clau- dius Ferd. Hößmann, Hof- und Gerichts-Advocat in Wien (Stadt Nr. 592).	Verbesserungen von mechanischen Webstühlen, bestehend in einem Bremssteigrade mit Ge- wicht am Waarenbaum, in einem selbstthä- tigen mechanischen Spannstabe, in einem Brems-Regulator mit Gewicht, in einer Ge- schirrbewegung für fünfschaitige Satins, in mit vulcanisiertem Gummi gefüllten Schüben- treibern und Schübenrollen, und in der An- wendung eines zweiten Streichbaumes am Fuße des Stuhles.	25. Januar 1853	5	offen	Diese Verbes- serungen sind im König- reiche Sachsen seit 16. Oct. 1852 auf 5 Jahre pa- tentiert.
320	Schönherz Christian Wil- helm, Maschinenbauer zu Alt-Chemnitz in Sachsen, durch Dr. Claudius Ferd. Hößmann, Hof- und Gerichts-Advocat in Wien (Stadt Nr. 592).	Verbesserung in der Schuhspul-Maschine, wo- durch angeblich die Stärke und Haltbarkeit des Garnes befördert und die Aufwindung einer möglichst großen Quantität Garnes auf einer Spule bewerkstelligt wird.	31. Januar 1853	4	offen	Diese Verbes- serung ist im König- reiche Sachsen seit 15. Septemb. 1852 auf 5 Jahre pa- tentiert.
	Schredl. S. Amftötter.					

Fortschreitende Reihen- zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegierten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angefiecht ward oder nicht	Anmerkung
321	Schubert Franz, bürgerl. Schlossermeister in Wien (Thury Nr. 53).	Verbesserung in den mechanischen Wagenfuß- tritten.	28. April 1853	2	geheim	
322	Schubert Johann, Tape- zierer in Wien (Wieden Nr. 321).	Erfindung einer Knopf-Ueberziehmaschine.	6. April 1853	1	geheim	
323	Schünzenbach Sebastian, Metzger aus Baden-Baden, durch den k. k. Notar Dr. August Bach, in Wien (Stadt Nr. 772).	Erfindung eines neuen Verfahrens, den Zucker und alle anderen im kalten Wasser auflösli- chen Substanzen aus Rüben und anderen Wurzel- und Knollengewächsen, aus den verschiedenen Obstarten und überhaupt aus allen Pflanzenkörpern zu dem Zwecke auszu- trennen, um Zucker, geistige Flüssigkeiten oder Säze darzustellen.	3. Mai 1853	5	geheim	
324	Schulze Wilhelm, Direc- tor der k. k. priv. adriati- schen Asphaltwerke in Be- nedig.	Erfindung eines neuen Cementes, „Terazino“ genannt, welches zur Bekleidung der Fuß- böden und als Maueranwurf dienen, und auch die Stelle des Asphalt vertreten soll.	15. April 1853	5	geheim	
325	Schwaben auf Altenstadt, Gustav Freiherr von, k. k. Staatstelegraphist in Wien (Landstraße Nr. 135).	Erfindung eines neu construierten Telegraphen- Relais mit verticalem Anker, horizontaler Multiplication, größerer Empfindlichkeit und mit größerer Einfachheit in dessen Hand- habung.	25. Januar 1853	1	offen	
326	Schwarz Wenzel, Handels- mann in Wien (Laim- grube Nr. 27).	Erfindung einer Mandelpomade.	5. Juli 1853	3	geheim	
327	Schwind Franz, von Berg- rath in Nonnthal Nr. 29 bei Salzburg.	Erfindung, bei Abdampfungs-Anstalten, die Wärme des einmal erzeugten Wasser dampfes nach Meissner's Grundfächern zur neuen Dampf- bildung und andern technischen Zwecken zu verwenden.	10. Mai 1853	1	geheim	
328	Scotti Friedrich, Ober- Wasserbau-Ingenieur in Wien (Mariahilf Nr. 305).	Erfindung von Kästen zum Holz- und Stein- kohlen-Transporte auf dem Wasser.	19. Mai 1853	1	geheim	
329	Scotti Friedrich Edler von, Ober-Ingenieur zu Lambach in Oberösterreich.	Erfindung eines Seidenschnur-Apparates zum Betriebe des Personen- und Lastentranspor- tes auf Eisenbahnen, für die Marine, für Bergwerke und Maschinenwerkstätten.	29. September 1853	1	geheim	
330	Seeling Franz Carl, In- haber einer Ankündigungs- Geschäftskanzlei in Wien (Stadt Nr. 948).	Verbesserung, in der Darstellungweise trans- parenter Gebilde, Stoffe und sonstiger aus denselben fertigter Gegenstände.	7. März 1853	1	geheim	
331	Secka Joseph und Anton, Privilegien-Besitzer in Wien (Seepoldstadt Nr. 616).	Verbesserung an Eisenbahn- und anderen Wä- gen, wodurch das lärmereggende Schütteln der Wagenfenster beseitigt werde.	13. August 1853	1	offen	
332	Seithaler Joseph, Schnei- der in Wien (Landstraße Nr. 518).	Verbesserung der Stiefletten-Oberheile, wo- durch dieselben in jeder beliebigen Größe aus allen dazu verwendbaren Stoffen fertigst. mit den dazu nötigen elastischen Beugen verart verbunden werden sollen, daß mit solchen Oberheilen verschene Stiefletten sich jedem Fuße anpassen, nirgends drücken, und billiger wie die bisher bekannten zu stehen kommen.	26. Juli 1853	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegierten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privile- giums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
333	Sigris Franz Xaver, Bürger von Wien, und Georg Hubay, Mechaniker in Guntramsdorf Nr. 10.	Erfindung einer Hobelmaschine, womit 9000 Stück Bündhölzchen in einer Minute gehobelt werden können.	20. April 1853	1	geheim	
334	Sigris Franz X., wohnhaft in Guntramsdorf (N. Oe.) Nr. 10.	Erfindung einer Maschine, um aus gewalztetem Eisen Schraubenmuttern auf kaltem Wege zu gleicher Zeit zu lochen und zu pressen.	5. Mai 1853	1	geheim	
335	Singer Hermann, in Brünn Nr. 725, Salomon Singer, Cässier, und Simon Singer, Commiss in Wien (Leopoldstadt Nr. 90).	Erfindung und Verbesserung in der Fabrication aller Gattungen von Schafwollwaren, wodurch diese besser, an Qualität fester und dauerhafter werden sollen.	9. März 1853	5	geheim	
336	Skoß Adolph, der Heilfunde Doctor in Wien (Stadt Nr. 957).	Erfindung eines neuen für sich unabhängig vom electro-galvanischen Apparate bestehenden, in Figuren, Säulen, Tischen u. anzubringenden, dadurch insbesondere zu ärztlichen Zwecken anwendbaren Moderators des electro-galvanischen Stromes.	5. September 1853	1	offen	
337	Slawik Anton, Spengler, wohnhaft am Weinberggrunde bei Prag Nr. 42.	Verbesserung der argantischen schattenlosen Tisch- und Hängelampen (Compaß-Oel-Lampen mit Crystallflamme genannt).	29. December 1852	1	geheim	
338	Smreker Alois, Doctor der Rechte in Graz Nr. 53.	Verbesserung in der Erzeugung von mosaikgestreiften und in anderer Weise aus mehreren ein- oder mehrfarbigen Holztheilen in den mannigfältigsten Formen zusammengesetzten Parquet-Tafeln und anderen Flächen mittels Maschinen.	7. August 1853	1	geheim	
339	Spencer Georg, Ingenieur zu London (Bevollmächtigter Dr. Franz Werthfein, f. f. Notar in Wien).	Verbesserung der Schienenlagen bei Eisenbahnen, durch welche mittels gerundelter Eisenplatten eine ununterbrochene elastische Grundlage der Schienen, und zugleich größere Sicherung ihrer Spurweite erzielt werde.	13. December 1853	3	geheim	
340	Steinbruch Adolph Joh., Fabriks-Beamter in Wien.	Erfindung einer Maschine zur Entfernung der Maiskolben und Gewinnung des Markes aus den Maisstengeln, den entkörnten Maiskolben und dem Zellengewebe derselben.	27. October 1853	5	offen	
341	Steininger Joh. Georg, Bürger in Wien (Wieden Nr. 933).	Verbesserung seiner privilegiert gewesenen Dampfleßel-Mietenmaschine.	7. Mai 1853	1	geheim	
342	Steinmeyer Johann sen. und Carl Steinmeyer jun., bürgerl. Sattlermeister in Wiener-Neustadt Nr. 438.	Erfindung einer ganz neuen Art von Phætonen mit Springdächern.	1. April 1853	1	geheim	
343	Storka Wenzel, Tapetizer in Karolinalthal bei Prag Nr. 120.	Verbesserung in der Verfertigung elastischer Billard-Mantins aus Gutta-Percha.	10. September 1853	1	geheim	
344	Strasser Peter, Hutmacher in Wien (Stadt Nr. 924.)	Erfindung eines Lackes zum Wasserdrückmachen von Seidenglanz-, kann weißen und grauen Sommerfilzhüten.	1. Januar 1853	2	geheim	

Fortlaufende Nr.	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegierten	Gegenstand des Priviliegiums	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Priviliegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angejucht ward oder nicht	Anmerkung
345	Strecker Alexander, k. k. Ober-Ingenieur im k. k. Handelsministerium, wohnhaft in Wien (Kaimgrube Nr. 13).	Verbesserung an den Dampfkesseln und Wasser-Wärmapparaten.	29. Decem ber 1852	1	offen	
346	Stoppel Franz, Schneider in Wien (Landstraße Nr. 427).	Erfindung, bestehend in der Anwendung von Metallfedern bei den Stiefelten-Oberheilen.	30. Januar 1853	2	geheim	
347	Suderell. Siehe Mathis.					
348	Süß Michael, Bäckermeister in Wien (Leopoldstadt Nr. 679).	Erfindung, gesponnene Schafwollabfälle zur neuerlichen Verspinnung und Fabrikation anwendbar zu machen.	19. Juli 1853	1	offen	
349	Schönbach Emanuel Freiherr von, k. k. Ober-Sturtenbeam beim 27. Linien-Infanterie-Regimente zu Maros-Básárhely in Siebenbürgen.	Erfindung eines einfachen beständig wirkenden Apparates, mittelst welchen getrübtes Wasser vollständig von den mechanisch beigemengten Bestandtheilen gereinigt, und zu den mannigfältigen Zwecken verwendbar gemacht werden soll.	15. März 1853	1	offen	
350	Thomann Gaspar, Hutmacher in Wien (Teinfaltstraße Nr. 65).	Verbesserung in der Manipulation bei Herstellung der Filz- und Seidenhüte, durch Anwendung einer bisher noch unbekannten Steife.	26. September 1853	2	geheim	
351	Tychy Anton, Privatier in Wien (Stadt Nr. 1097).	Verbesserung für Schmelz- und andere Ofen.	7. Juni 1853	2	geheim	
352	Derselbe.	Verbesserung in der Verbindung des Kautschuks (gummi elasticum) mit anderen Stoffen.	7. Juni 1853	2	geheim	
353	Derselbe.	Verbesserung in dem Verfahren, Zukersaft abzudampfen, zu concentriren und nach der Concentration zu sieden.	30. Juni 1853	2	geheim	
354	Derselbe.	Erfindung verbesseter Maschinen für die Manufaktur von Flachs oder anderen faserigen vegetabilischen Substanzen.	27. Juli 1853	2	offen	
355	Derselbe.	Verbesserung im Eisenbahn-Unterbau an den sogenannten "Chairs," die von Schmied- oder Gußeisen angefertigt, an schmied- oder gußeisernen, oder hölzernen Schwellen angebracht werden können, und durch welche der Schienenweg wirksamer als bisher gesichert sei.	23. November 1853	1	geheim	
356	Derselbe.	Verbesserung in der Construction der Guss-Hoch- und anderer Ofen zum Schmelzen von Eisen oder anderen Erzen, wobei ein bedeutendes Ersparniß an Brennmateriale erzielt werden soll.	31. Januar 1853	2	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschei- bung angefocht ward oder nicht	Anmerkung
357	Tichy Anton, Privatier in Wien (Stadt Nr. 1097).	Verbesserung in der Erzeugung von Metall-Röhren.	31. Januar 1853	2	offen	
358	Derselbe.	Verbesserung im Niederschlagen von Metallzusätzen, wobei mittelst kohlensauren Ammoniaks und Potasche-Cyanids in Lösung, Metallzusätze auf nassen Wege galvanisch auf die Gegenstände präcipitirt werden.	23. November 1853	1	geheim	
359	Derselbe.	Verbesserung an den schmiedeisenen continuirlichen Schienenwegen, wodurch die Spurweite der Schienen sicherer und einfacher als bisher erhalten werde, und in Verbindung mit Schwellen von Holz oder Eisen in den Schottergrund eingebettet werden könne.	23. November 1853	1	geheim	
360	Zöpper Andreas, Inhaber der österreichischen Eisen-, Stahl- und Walzblech-Fabrik zu Neubrück bei Scheibbs in Niederösterreich, durch seinen Bevollmächtigten, Hof- und Gerichts-Advocaten Dr. Smuk in Wien.	Erfindung in der Erzeugung aller Gattungen Kochgeschirre aus gewalztem steirischen Eisenbleche.	16. Juli 1853	5	offen	
361	Zerebisch Philipp, Magazinier aus Mattersdorf in Ungarn, derzeit in Wien (Stadt Nr. 221).	Erfindung und Verbesserung im Zurichten aller Gattungen Wolle, Baumwolle, Halbseide und Leinenstoffe.	25. März 1853	5	geheim	
362	Zrebsdorf Carl Heinrich, Kaufmann aus Mühlhausen in Thüringen, dermalen in Wien (alte Wieden Nr. 348).	Erfinbung, das Rüböl durch ein neues eigenthümliches Verfahren zu einem Fabriköle so zu präpariren, daß es für Fabrikzwecke, wo zu bisher Baumöl verwendet wurde, dasselbe völlig ersche.	18. März 1853	1	geheim	
363	Derselbe.	Erfinbung eines Verfahrens, den Oelsämereien ihre harzigen Bestandtheile zu entziehen, wodurch gleich von der Mühle aus ein veredeltes Öl gewonnen werden soll.	6. September 1853	1	geheim	
364	Zuck Joseph Henry, Mechaniker in London, durch Dr. Franz Werthfein, Notar in Wien.	Verbesserung der Stopfbüchsen und des Stopfzuges, womit Stopfbüchsen, Träger, Pistone und Klappen gestopft sind.	14. Juli 1853	3	geheim	
365	Ullmann August, provisorischer k. k. Finanzwach-Aufseher in Triest.	Erfinbung einer Vorrichtung, um ein kleines Schiff ohne Ruder, Segel und Dampf in Bewegung zu setzen.	23. Mai 1853	1	offen	
366	Varga Alexius, Handelsmann, und Franz Ferg, Mechaniker zu Fünfkirchen in Ungarn.	Erfinbung einer neuen Dampfsteuerung, wodurch der Dampf zweckmässiger bei Dampfmaschinen vertheilt werde.	20. November 1853	1	geheim	
367	Bergnacais Jean Louis, Civil-Ingenieur zu Lyon, durch Joseph Eugen von Nagy, wohnhaft in Wien (Stadt Nr. 276).	Erfinbung einer neuen Art von Hängebrücken „Herkules-Brücken“ genannt.	1. März 1853	5	geheim	Diese Erfinbung ist in Frankreich seit 5. September 1850 auf 15 Jahre patentirt.

Vorläufige Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegierten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung ange sucht ward oder nicht	Anmerkung
368	B i d i e Lucien, Advocat in Paris (Rue Beaujolais Nr. 9), durch seinen Be- vollmächtigten Joseph Eu- gen von Nagy, in Wien (Stadt Nr. 276).	Verbesserung seiner bereits am 30. März 1851 privilegierten Erfindung an den Transport- mitteln der Reisenden „Warner“ genannt.	9. März 1853	1	geheim	
369	B o g t h e r r Carl, bürgerl. Gold-, Silber- und Bronze- Arbeiter in Wien (Gum- pendorf Nr. 125).	Verbesserung seiner unterm 1. April 1853 privilegierten Zigarrenanzünder „Briquets indispen- sables“ genannt, welche darin beste- hen soll, daß die an den Feuerzeugen ange- brachten Kapselfen, in welchen die Schwämme mittels Stiften entzündet werden, in einem Schuber oder Futteral angebracht seien.	14. August 1853	1	offen	
370	Derselbe.	Verbesserung in der Erzeugung der in Frank- reich unter dem Namen „Briquets indispen- sables“ bekannten Feuerzeuge zum Anzün- den der Zigarren.	1. April 1853	1	offen	
371	Wa i s n i c h Ignaz, Realitä- tenbesitzer zu Reichenau bei Gloggnitz, durch Dr. Jof. fr. Neumann in Wien.	Erfindung einer eigenen Methode, um Gerste, Hafer, Weizen und andere Körner auf me- chanischem Wege in mehrere Theile zu schnei- den.	1. April 1853	3	geheim	
372	Wa l d s c h e i n Jacob, Optiker in Wien (Stadt Nr. 5).	Erfindung einer neuen Construction von Ta- schen- und Theaterperspektiven für ein und zwei Augen, wodurch dieselben bei starker Ver- größerung das Bild achromatisch und klar zeigen, und leichter transportabel seien.	24. October 1853	1	geheim	
373	Wa l l M. Arthur, Arzt in London (Bevollmächtigter Dr. Joseph Marx Ritter von Minivarter, Hof- u. Gerichtsadvocat in Wien).	Erfindung eines Verfahrens, wodurch das zur Bordung der Schiffe und Deckung der Hänser bestimmte Eisen, gegen schädliche Einflüsse der gewöhnlichen oder componirten Atmosphäre gesichert werde.	22. November 1853	3	geheim	Diese Erfindung ist in Belgien seit 13. Januar 1853 auf 13 Jahre pa- tentirt.
374	Wa l zl August Fr., En- g e l & Mandello, Li- thographen, und Knopp Joseph, Schildermaler in Pest.	Verbesserung in der Schildermalerei auf Blech- tafeln zu Aufschriften, Firmen u. s. w., wo- durch nicht nur die genaueste Gleichheit der Schrift und die höchste Dauerhaftigkeit er- zielt, sondern auch die bei dem bisherigen Ver- fahren vorkommenden Bleivergiftungen gänz- lich vermieden werden sollen.	21. December 1853	1	offen	
375	Wa n k o Leopold, und dessen Ehegattin Vincenzia Wan- ko, Private in Wien (Laim- grube Nr. 34).	Erfindung und Verbesserung in der Erzeugung medicinischer und technischer Oele.	23. November 1853	1	geheim	
376	We d l Anton, Associé der hemischen Productensfabrik „A i d e n e r von P o ß b a c h & C o m p.“ in Währing Nr. 54, u. Leopold Müller, Inhaber einer litho- graphischen Anstalt in Wien (Laimgrube Nr. 16), durch Dr. Joseph Drexler in Wien (Stadt Nr. 31).	Erfindung eines Verfahrens, alle gewebten Stoffe auf lithochromischem Wege zu drucken, sowie auch auf Holz, Leder und Blech litho- chromische Abzüge zu machen.	29. September 1853	5	geheim	

Vorlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegierten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Gehimhaltung der Beschrei- bung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
377	Weilheim Ludwig F., lan- desbefugter chemischer Pro- ducten- und Farbenfabrikant zu Erlaa in Nieder-Oester- reich.	Erfindung, eine grüne Farbe unter der Be- nennung „Erlaa'er Grün“ zu erzeugen, wel- ches ohne Gift (Arsenik) die Eigenschaften der Schönheit, Echtheit, Billigkeit und allseitiger Verwendbarkeit in sich vereinige.	7. November 1853	3	geheim	
378	Weinmeister Michael, Sensen-Gewerksbesitzer zu Mühldorf bei Kirchdorf in Ober-Oesterreich.	Erfindung, aus Braunkohle und gereinigtem Braunkohlen-Klein mittelst Theer transpor- table gröbere Coalstücke zu erzeugen.	21. Mai 1853	1	geheim	
379	Weinmeister Michael, Sensen-Gewerksbesitzer zu Mühldorf bei Kirchdorf in Ober-Oesterreich und Rudolph Eck, Berg-In- genieur aus Augsburg.	Erfindung, aus Braunkohlen und gereinigtem Braunkohlen - Klein gröbere transportable Coalstücke mittelst Pech zu erzeugen.	25. Mai 1853	1	geheim	
380	Dieselben.	Erfindung, Torf zu vercocken.	25. Mai 1853	1	geheim	
381	Weiß Bernhard, Ingenieur aus Rinnen im Regierungs- Bezirke Aachen, derzeit bei der Traunthaler Steinkoh- len-Gewerkschaft in Wien (Stadt Nr. 493).	Erfindung eines Heizapparates für Locomotive und Dampfschiffe.	5. Mai 1853	1	geheim	Diese Erfindung ist in Preußen seit 20. December 1851 auf 5 Jahre pa- tentiert.
382	Weiß Adolph, Exporteur in Wien (Stadt Nr. 256).	Erfindung einer billigen weißen Compositions- Seife.	18. Januar 1853	2	geheim	
383	Weisse Theophil, Maschi- nenfabrikant in Prag.	Verbesserung der Heizvorrichtungen, wodurch eine geregelte Verbrennung mittelst Schach- öfen, und dabei ein bedeutendes Ersparniß an Brennstoffe erzielt werde.	23. November 1853	1	geheim	
384	Weniger Carl August, Eisenwerks-Hüttenmeister zu Neudek in Böhmen.	Erfindung eines Mechanismus zum Betriebe von Wasserhebewerken, „Pumpenwinden“ ge- nannt.	20. November 1853	1	geheim	
	Weiß. Siehe Benedikt.					
385	Wezolvsky Johann, Färbermeister zu Liptó- Szent-Miklos in Ungarn.	Verbesserung der kalten dunkelblauoblaue Linnen- und Baumwoll-Druckerei und Fär- berei, bestehend in einer eigenthümlichen Ver- fahrungweise, durch welche mit bekannten Mitteln die Erzeugung des mehrfarbigen Ein- drucks mit freier Hand auf eine sichere und leichte Art mit vermehrter Indigoausbeute auszuführen sei.	7. August 1853	5	geheim	
386	Weszely Carl, Bindermei- ster in Csepel im Oeden- burger Comitate in Ungarn.	Verbesserung der sogenannten Buttermaschine.	12. Juni 1853	5	geheim	
387	Wetterneck Joseph, Inge- nieur in der Maschinen- Fabrik am Tabor in Wien Nr. 59.	Erfindung eines Apparates, mittelst welchen jede Leuchtgas liefernde Flüssigkeit in dem be- treffenden Brennapparate auf eine gewisse Höhe gehoben, und auf derselben erhalten wer- den könne.	19. Mai 1853	3	geheim	
388	Wezlich Ludwig, Werkstät- ten-Controller der ausschl. priv. Kaiser-Ferdinand- Nordbahn in Wien (Geo- poldstadt Nr. 386).	Erfindung und Verbesserung in der Construc- tion der Bremse bei Eisenbahn Fahrzeugen.	29. September 1853	1	geheim	
	Whiteley. Siehe Baum.					

Fortlaufende Dahl.	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegierten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angeföhrt ward oder nicht	Anmerkung
389	Wie de Theodor, Theilnehmer der Maschinen-Fabrikfirma „Göhe & Comp.“ zu Chemnitz in Sachsen, durch den k. k. Notar Dr. Moriz Seyßler in Wien (Stadt Nr. 611).	Erfindung einer neuen Schuß-Spulmaschine.	20. April 1853	1	geheim	Diese Erfindung ist im Königreiche Sachsen seit 11. Juni 1852 auf 5 Jahre patentirt.
390	Der selbe durch denselben.	Erfindung eines neuen Mittelbetriebs-Systems von Cylinder-Feinspinn-Maschinen für Streichgarn-Spinnerei.	28. Mai 1853	3	geheim	Dieser Gegenstand ist im Königreiche Sachsen bis 30. April 1857 privilegiert.
391	Winkler Michael, Schilddermaler in Pest (N. C. 9).	Verbesserung unter der Benennung „Schilder-Oeldruck“, welche darin bestehen soll, daß Schrift- und sonstige Zeichen mittels des Oeldrudes auf unzersetzbare Stoffe aufgetragen werden.	22. September 1853	5	geheim	
392	Winkler Carl, Buchdrucker und Buchhändler in Brünn.	Erfindung und Verbesserung in der Buchdruckerkunst, falligraphische Schriften mittels eines eigenthümlichen Verfahrens sowohl in Bereitung der Typen, als in der Ausführung des Drudes auf der Buchdrucker-Hand- und Schnellpresse herzustellen, wodurch Reinheit der Schrift und ein äußerst billiger Preis der Fabricate erzielt werde.	13. December 1853	1	geheim	
393	Woßry. Siehe Nußegger.					
393	Wråna Mathias, Handlungsgesellschafter und Michael Wråna, Tischler, beide in Wien (Landstraße Nr. 58).	Erfindung von Rahmen, mittels welcher Kundmachungen, Anzeigen und Vermietungen zu jeder Zeit an öffentlichen Plätzen und Locatitäten schnell und billig veröffentlicht und gegen jede Witterung geschützt werden können.	22. September 1853	1	geheim	
394	Wræde Fabian Freiherr v., kön. schwedischer Kammerer, dann Oberst und Chef des Generalstabes der schwed. Artillerie in Stockholm (Bevollmächtigte Arnestein und Eskeléus in Wien).	Erfindung einer Gasmaschine, mittels welcher die Ausdehnung permanenter Gase durch Wärme zur Hervorbringung mechanischer Wirkungen auf eine neue Art benutzt werden soll.	27. October 1853	5	geheim	Diese Erfindung ist im Königreiche Schweden vom 30. April 1853 an gethnet, auf 15 Jahre patentirt.
395	Wolff Philipp Friedrich, bürgerl. Claviermacher in Wien (Bevollmächtigter Joseph Bartisch, Civil-Agent in Wien).	Erfindung, in einem neuen Resonanzboden „Capodaster, Seitendrücker“, durch dessen Anwendung beim Fortepiano der reinste Glockenton erreicht werde.	29. October 1853	1	offen	
396	Wurm Franz Xaver, Ingenieur, Mechaniker und Bürger in Wien (wohhaft Leopoldstadt Nr. 606).	Erfindung einer Chocolatemühle mit Reibschale zur Erzeugung einer sandfreien Chocolate im Großen.	28. Mai 1853	5	geheim	
397	Der selbe.	Erfindung von Waschmaschinen zur Reinigung der Leibes-, Tisch-, Bett- und Hauswäsche.	16. December 1853	5	geheim	
398	Sehwäsci Theophil, Doctor der Philosophie und gewesener Strafens- und Wasserbau-Inspector beim Kriegsministerium.	Erfindung einer an den Locomotiven und Eisenbahnwagen anzubringenden Vorrichtung zur Befahrung der Steigerungen auf Gebirgs-Eisenbahnen und starken Krümmungen.	29. September 1853	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegierten	Gegenstand des P r i v i l e g i u m s	Datum der Privilegiums- Urkunde	Dauer des Privi- legiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschrei- bung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
399	Zeh Johann, und Ignaz Lukasiewicz, beide Magister der Pharmacie in Lemberg.	Erfindung, aus dem Erdharze und dessen verschiedenen Arten, Paraffin-Kerzen zu erzeugen.	23. November 1853	1	geheim	
400	Zeh Johann, Magister der Pharmacie in Lemberg.	Erfindung, die natürliche Bergnaphtha auf chemischem Wege so zu läutern, daß sie dadurch zu technischen Zwecken unmittelbar verwendbar werde.	2. December 1853	2	geheim	
401	Bezula Johann, Lackierer-Schilfe in Wien (Schottenfeld Nr. 513).	Verbesserung des Öl-Glanz-Lackes, welcher angeblich die entsprechsten und unschädlichsten Bestandtheile enthält, ohne Anwendung von Firniß zubereitet wird, eine unübertreffliche Schwärze und Glanz erhält, und auf alle Gegenstände, als: Wagen, Tassen, Dächer, Holz, Messing u. s. w. anwendbar sein soll.	30. Januar 1853	1	geheim	Die Ausübung dieses Privilegiums ist bei sonstiger Ungültigkeit derselben nur unter genauer Beobachtung jener Vorschriften gestattet, welche in polizeilicher Hinsicht zur Verhütung von Feuerzehr geboten sind.
402	Biegler Alexander, Maschinenschlosser und Privilegiums-Inhaber in Wien (neue Wieden Nr. 480).	Erfindung in der Erzeugung von Damen-Vorsteck- und Scheitellämmen aus Gussstahlblech oder Stahldraht.	18. Januar 1853	1	geheim	
403	Ziller Nathan, Handelsmann aus Lemberg, derzeit in Wien (Stadt Nr. 185).	Erfindung und Verbesserung an den Sonn- und Regenschirmen, unter dem Titel: "Sicherheitsschirme," bestehend in der Anwendung von sogenannten Sicherheitshaltern und Durchläufern.	6. Januar 1853	5	offen	
404	Böschille Anton, Maschinenfabrikant zu Großenhahn im Königreiche Sachsen (Bevollmächtigter Dr. Joseph Neumann, Hof- und Gerichts-Advocat in Wien).	Erfindung einer Maschine, mit welcher, mit Umgehung der Einzelnspulerei und Scheererei, sowie des Leimens, Trocknens und Bäumens, das Wollgarn aus der Spinnerei weg bis auf den Ketten- oder Werkstbaum des Webstuhles in ununterbrochener Folge zubereitet werde.	7. November 1853	2	offen	Diese Erfindung ist im Königreiche Sachsen vom 18. October an gerechnet, auf 5 Jahre patentiert.
405	Zuppinger Alexis, Civil-Ingenieur aus Zürich, derzeit in Bergamo (Bevollmächtigter A. Heinrich, Secretär des n. ö. Gewerbevereines in Wien).	Erfindung einer verbesserten Spindel zum Beweise des Zwirnens in Seidenmühlen.	30. November 1853	3	geheim	
406	Derselbe durch denselben.	Verbesserung seiner unter dem 23. October 1851 privilegierten Spindel zum Spinnen und Zwirnen der Baumwolle, des Flachs, der Seide und der Wolle, durch welche Verbesserung das Spinnen der niedern wie der allerfeinsten Nummern der Kette wie des Schuhes genannter spinnbarer Fasern, auf einer und derselben Spindel ermöglicht, und wodurch zugleich größere Dauerhaftigkeit in der Construction der Spindel erzielt werden.	2. December 1853	3	geheim	